



[www.bergfreunde-saar.de](http://www.bergfreunde-saar.de)



51. Jahrgang • Heft 2 • Juni 2009

# BERG HEIL MITTEILUNGEN



# **INTERSPORT**<sup>®</sup> **KOHLLEN**

**KOMPETENT & FAIR**



**Ihr Trekkingausrüster  
im Saarland**

**10,- Euro Gutschein**

**Einzulösen bei einem Einkauf ab 50,- Euro**

**Bergfreunde Saar**

**Sulzbachstr. 1 66111 Saarbrücken Tel.: 0681 / 9 36 72 - 0  
info@intersport-kohlen.de www.intersport-kohlen.de**

<b>Einstieg - In eigener Sache</b> .....	4
Bergfreunde-Treff 2009 .....	5
<b>Programm SBS-Berg- und Skischule</b>	
- Ausbildung & Sicherheit .....	6
- Training .....	7
- Jugend, Kinder und Familie .....	8
- Klettern „Steinbeißer“ .....	9
- Sportklettern .....	10
- Bergwandern/Hochtouren .....	11
- Wandern .....	15
- Ski-Nordisch .....	17
- Mountainbiking „MatschFinder“ .....	18
- ... rund um die Hohwald-Hütte .....	19
- Sport und Stammtisch .....	20
<b>Termin-Gesamtübersicht</b> .....	<b>21</b>
<b>Aus der SBS-Geschäftsstelle</b>	
- Jahresmitgliederbeiträge .....	20
- Wichtige Hinweise .....	20
- Anschriften-/Bankänderungen .....	25
- Wir gratulieren .....	28
- Neue Mitglieder .....	29
<b>Kenndaten der Sektion</b> .....	27
<b>Rückblick Jahresmitgliederversammlung 2009</b> .	30
<b>50 Jahre Sektion Bergfreunde Saar</b>	
- Anmeldung zum zentralen Jubiläumsfest .....	23
- Einladung zum zentralen Jubiläumsfest .....	32
- Ein bunter Strauß ...	
... mit „Ehrenamtlichen“ .....	33
- Familienbergwoche/Kinderklettern .....	33
- Wandern .....	34
- Mountainbiking „MatschFinder“ .....	36
- Nordic Walking „Vierfüßler“ .....	37
- Orientierungslauf .....	38
- Kanu: Bergfreunde ahoi .....	39
<b>Berichte und Nachlese</b>	
- <u>Zum Titelbild:</u> Im Land der tausend Seen	
- auf Langlaufskiern durch Lappland .....	40
- 2. Hohwald Herbstwoche .....	41
- Senioren Skilanglaufwochen 2009	
... Tannheimer Tal .....	42
... Bayerischer Wald .....	43
- Kein Winterschlaf auf der Hohwald-Hütte .....	44
- Skilanglauf-Lehrgang Herzogenhorn .....	44
- Orientierungslauf .....	45
<b>Schwarzesbrett/Letzte Meldungen/Pinnwand</b> ..	46

**Titelbild:** Im Land der tausend Seen - auf Langlaufskiern durch Lappland  
Foto: Martin Bettinger

**BERG HEIL**  
**Mitteilungen**  
**Heft 2/Juni 2009**  
**51. Jahrgang**



... für Mitglieder der Sektion Bergfreunde Saar des Deutschen Alpenvereins, erscheint vierteljährlich. Der Bezugspreis ist im Mitgliedsbeitrag enthalten. Manuskripte und Anzeigen für die nächste Ausgabe bis - **siehe unten** - erbeten. Nach Redaktionsschluss eingehende Beiträge können nicht mehr berücksichtigt werden. Für Beiträge mit Namensangabe übernimmt der jeweilige Verfasser die Gewähr.

**Herausgeber und Verlag:**  
Sektion Bergfreunde Saar  
des Deutschen Alpenvereins e.V.

**Redaktion und Anzeigen:**  
**Wilfried Flor** (F), Schriftleiter  
E-Mail: flor@t-online.de  
Fax+Anrufbeantworter 0 68 26 / 96 58 20  
**Harald Schiffer** (Sf)  
E-Mail: harald.schiffer@gmx.de  
**Helga Serbe** (Se)  
E-Mail: helga@serbe.ch

**Geschäftsstelle:**  
Wellesweilerstraße 272 - 274  
66538 Neunkirchen  
Fon/Fax 0 68 21 / 8 75 30  
<http://www.bergfreunde-saar.de>  
E-Mail: bergfreunde-saar@gmx.de

**Öffnungszeiten:**  
(auch für Bücher und Kartenverleih)  
Montag und Donnerstag, 17.00 bis 19.00 Uhr

**ACHTUNG**

**Wohnungswechsel und Bankkonten/BLZ-Änderung bitte sofort der SBS-Geschäftsstelle melden!**  
**Fon und Fax 0 68 21 / 8 75 30**  
**E-Mail: bergfreunde-saar@gmx.de**

**Redaktionsschluss beachten!**  
„Berg Heil“ 3/ September 2009:  
**6. Juli 2009**  
(Versand: 19. August 2009)

**In eigener Sache**

**Bergfreunde-Treff 2009**

am 7.6.2009 an der Stiefelhütte in St. Ingbert-Sengscheid mit ca. 70 Sitzplätzen im Innern und Außen mit vielen Möglichkeiten.

**Wegebeschreibung:** St. Ingbert-Sengscheid Nähe A6, Autobahnausfahrt St. Ingbert West, Richtung Flughafen SB fahren, dann links nach St. Ingbert Wohngebiet Süd, gleich wieder links in den Ortsteil Sengscheid

**Parkmöglichkeit:** Mitfahrparkplatz Sengscheid, direkt links nach dem Abbiegen Parkplatz am Stiefel, durch den Ort Sengscheid über kleine Brücke am Wald, von dort aus zu Fuß zur Stiefelhütte. Vom Parkplatz am Stiefel gibt es 2 Möglichkeiten: kurzer Weg steil ca. 15 min, langer Weg ca. 45-60 min, vom Mitfahrparkplatz aus sind es ca. 15 min mehr durch den Ort Sengscheid. Für Kuchen und Fußkranke wird ein Zubringerauto eingesetzt.

Zufahrtsgenehmigung zur Hütte ist für 2 bis 3 Autos eingeholt. Katja Becker für OL, Sabine Blaß für Fahrdienst, für Gottesdienstvorbereitung und Pfarrer.

**Beginn:** 10.00 Uhr mit einer Festmesse am Stiefel

mit Pfarrer a.D. Albert Dörrenbächer und Pastoralreferent Harald Weber.

**Jubiläumsfest an der Hohwald-Hütte**

Die zentrale Jubiläumsfeier findet am 22. und 23. August 2009 in, an und um die Hohwald-Hütte statt. Wir haben ausreichend Übernachtungsmöglichkeiten: Hohwald-Hütte, Kälber-Hütte (ca. 80 Betten), Gemeindeherberge Le Hohwald sowie Zelt- und Wohnwagenstell-Plätze sind auch möglich. Zu allen Übernachtungsplätzen werden Zubringerdienste eingerichtet. Für Übernachtung, komplette Verpflegung einschließlich Getränke wird ein kleiner Kostenbeitrag fällig – siehe Bericht auf Seite 44. Kein Winterschlaf auf der Hohwald-Hütte und Anmeldung im Mittelteil dieses Heftes.

Für die Reise Saarland – Hohwald-Hütte ist ein Bustransfer geplant (gegen Kostenbeteiligung) für Mitglieder, die nicht im eigenen Pkw anreisen wollen oder können. Gäste sind herzlich willkommen. Vorstand und Helfer hoffen auf gutes Gelingen und eine rege Beteiligung.

In der Hoffnung, dass die vorliegenden „Berg Heil Mitteilungen“ pünktlich und fehlerarm erscheinen, mit freundlichem „berg heil“ für das Redaktionsteam  
Ihr/Euer **Wilfried Flor**



Geschäftsstelle:  
Wellesweilerstraße 272 – 274  
66538 Neunkirchen  
Fon und Fax: 0 68 21 / 8 75 30  
www.bergfreunde-saar.de

BERGFREUNDENTREFF 2009

# BERGFREUNDE TREFF 2009

**Sonntag, 7. Juni 2009  
an der Stiefel-Hütte  
St. Ingbert-Sengscheid**

**Programm:**

- 10.00 Uhr
- **Heilige Messe**
- Ab 11.00 Uhr
- **Start OL Saarland-Cup**
- **Wanderung** mit Wanderführer
- **Mountainbike** mit Gerhard Herding
- **Nordic Walking** mit Petra Barz
- Ab 11.30 - 13.45 Uhr
- **Mittagessen**
- Ab 13.00 Uhr
- **Geocoaching** mit Peter Blaß
- Ab 14.00 Uhr
- **Kinderaktionen/Kastenklettern** mit Hans Baldauf
- **Kinderschminken** mit Claudia Barz
- Ab 15.00 Uhr
- **Kaffee- und Kuchen**
- **Treff „Wääschde noch wie ma doomols ...“**
- **Unterhaltung** mit den Bergfreunde-Musikanten

**UNSERE INSERENTEN**

InterSport Kohlen, Saarbrücken .....	Umschlagseite 2
Galileo, Homburg .....	Seite 6
Eschweiler Hof, Nk-Eschweilerhof .....	Seite 8
Kletterzentrum Camp 4, Zweibrücken .....	Seite 10
Time to Climb, St. Ingbert .....	Seite 12
Time to Climb, St. Ingbert .....	Seite 13
Horizont Saarbrücken .....	Seite 14
Heizung Sanitär Hoffmann GmbH, Elversberg .....	Seite 16
SEMA Elektroinstallationen Frank Meyer, Elversberg .....	Seite 18

**Ihre günstige Einkaufsquelle !**



**Programmhinweis**

Alle Maßnahmen der **SBS-Berg- und Skischule**, die in der **Termin-Gesamtübersicht** (grüne Mittelseiten) aufgeführt und in diesem Mitteilungsblatt nicht nochmal aufgeführt sind, finden gemäß Ausschreibungen in den vorhergehenden „Berg Heil Mitteilungen“ oder siehe wie folgend statt!

Bei den Fahrtenleitern oder der Geschäftsstelle erhalten Sie Informationen oder ausführliche Ausschreibungen mit den Allgemeinen Reisebedingungen. - Anmeldungen sind mit entsprechendem Formular (beim Fahrtenleiter oder Geschäftsstelle zu erhalten) an eine der vorgenannten Stellen zu richten. - Bei allen Kursen und Touren ist jeder Teilnehmer selbst für seine Kranken- und Unfallversicherung verantwortlich! Obwohl unsere Ausbilder eine sichere Führung bieten können, sind bei Kursen und Touren im Gebirge Unfälle nicht auszuschließen. Hierfür wird **keine** Haftung übernommen und die Teilnahme erfolgt auf **eigene** Gefahr! Programmänderungen, je nach Wetterlage, bleiben vorbehalten!

Für Mitglieder besteht **Versicherungsschutz** im Rahmen der im „DAV ASS“ und beim SBSB (siehe im Anhang der „Satzung“) abgeschlossenen Versicherungen.

**AUSBILDUNG & SICHERHEIT**

**Beisitzer für Ausbildung und Sicherheit**

**Bernhard Scheid**

Oststraße 2, 66287 Quierschied

Fon: 0 68 97 / 57 67 88

E-Mail: [scheid.b@gmx.de](mailto:scheid.b@gmx.de)

**Alpine Auskunft**

[alpine-auskunft.de](http://alpine-auskunft.de) / at / it

Das offene Portal für Tourenbedingungen im Web!

**Aktualität bringt Sicherheit!**

**Outdoor - Wandern - Camping**



66424 Homburg  
Saarbrücker Straße 15



Tel: 06841-170 785  
e-mail: [stefan-petri@t-online.de](mailto:stefan-petri@t-online.de)

[www.stefanpetri.de](http://www.stefanpetri.de)

**Training mit Gerhard Herding**

Mit Kondition, Ausdauer und Kraft fit durch den Winter: Dazu ist jeder eingeladen, der die nötige Fitness für unsere **Berg-, Kletter- und Biketouren** in einem guten Vorbereitungstraining erwerben möchte, in der Halle des CFK - Centrum für Freizeit und Kommunikation - in Spiesen, Zum Nassenwald 1: Oktober - März, Mi. 19.00 - 21.00 Uhr

**Training für Jugend und Erwachsene:**

Skigymnastik/Konditionstraining in der Schulturnhalle Scheidt\* mit **Günter Härtner**: Oktober - März, Fr. 19.30 Uhr, Waldlauf und Radfahren ab Tennisplätze TV Scheidt: April - Oktober, Fr. 18.30 Uhr

**Offener Klettertreff am Kirkeler Kletterfelsen**

April - Oktober, Mi. zw. 17.00 Uhr - 20.00 Uhr kann beim Bouldern die Klettertechnik verfeinert, Kraft und Ausdauer gesteigert werden. Auskunft erteilt: **Peter Lambert**

**Kinder- und Jugend-Klettertraining Kletterwand Ensdorf**

Mi. zw. 18.00 Uhr - 20.00 Uhr

**Sportkletter-Training / Trainingsfahrten mit Georg Kiefer**

in der Kletterhalle des SBSB an der Sportschule Di. und Do. ab 17.30 Uhr, Trainingsfahrten nach Absprache jeweils beim Dienstagstraining

**Kletterwand Ensdorf**

in der Sporthalle Ensdorf \*) **Belegungszeiten:** montags - freitags 14.00 - 22.00 Uhr samstags, sonn- und feiertags nach Absprache laut Aushang in der Halle.

**Laufftreff mit Hans Tittelbach**

Ottweiler (Parkplatz Himmelwald) Di. 18.00 Uhr. Es besteht die Möglichkeit, in zwei Gruppen und unterschiedlichen Distanzen zu laufen, auch für Anfänger geeignet.

**Laufftreff mit Harald Weber, FÜL Bergsteigen**

und Lauftrainer **Oliver Berrar** (Trainer B) in Hemmersdorf, Kloppstr. am Nikolausbrunnen (verschiedene Leistungsstufen): jeden Montag 18.30 Uhr

**Laufftreff mit Peter Lambert**

St. Ingbert (Parkplatz am Sportplatz im Betzental) von April - September, Di. 18.30 - 19.30 Uhr

**Mountainbike-Training**

der „MatschFinder“ mit **Gerhard Herding** ab Rosengarten am Galgenbergturm in Spiesen-Elversberg, ganzzjährig: Sa. 14.00 - 18.00 Uhr und Di. 18.00 - 20.00 Uhr.

Von Oktober bis März (in der dunklen Jahreszeit) mit Beleuchtung.

In der Sommerzeit („Schönwetterfahrer“) fahren wir in 2 Leistungsgruppen, Ansprechpartner:

**Christel und Gerhard Herding**

**Laufftreffen der „Vierfüßler“**

**Auskunft und Anmeldung bei Petra Barz**, Fon 0 68 94 / 38 31 41 oder E-Mail: [pb@barz.de](mailto:pb@barz.de)

**Nordic-Walking mit Petra Barz**

Parkplatz am Stiefel St. Ingbert (Sengscheid) ganzzjährig: So. 9.30 Uhr, April - Oktober, Di. und Do. 18.00 Uhr, 2. Sonntag im Monat -> Sondertour siehe Rubrik „Nordic-Walking“

**Nordic-Walking Kurse**

Kurse am Stiefel St. Ingbert/Sengscheid ab 5 Personen auf Anfrage, 3 Einheiten je 1,5 Std. 5 € (Nichtmitglieder 8 €) pro Person/Einheit.

\*) Achtung! In den Schulferien sind die öffentlichen Schul- und Sporthallen geschlossen! Bei Fragen zu unserem Angebot an Trainingsmöglichkeiten wendet euch bitte direkt an die Trainer bzw. Übungsleiter oder an untenstehende Rufnummern:

Hans Baldauf	Mob 01 72 / 2 54 9 243
Petra Barz	Fon 0 68 94 / 38 31 41
Sabine Blaß	Fon 0 68 06 / 49 09 84
Katja Becker	Fon 0 68 06 / 30 69 53
Richard Guckert	Mob 01 77 / 7 43 71 36
Günter Härtner	Fon 0 68 94 / 57 02 40
Christel & Gerhard Herding	Fon 0 68 21 / 7 76 71
Georg Kiefer	Fon 0 68 42 / 47 91
Peter Lambert	Fon 0 68 04 / 16 93 77
Harald Kuntz	Fon 06 81 / 89 24 30
Jan Luhmann	Mob 01 70 / 5 56 67 45
Hans Tittelbach	Fon 0 68 21 / 69 04 36
Harald Weber	Fon 0 68 61 / 7 70 74 80
Ursula Weber	Fon 0 68 06 / 8 21 63

### Nordic-Walking mit Harald Kuntz

Treffpunkt: Bischmisheim Turnplatz/Hochstraße  
Sommerzeit: Di. 18.00 Uhr  
Winterzeit: Sa. 15.00 Uhr

### Nordic-Walking

mit **Katja Becker** und **Sabine Blaß**

Finnenbahn-Sauwasen Walpershofen-Herchenbach  
Mitte April - Mitte Oktober, Do. 17.30 Uhr,  
Mitte Oktober - Mitte April, Do. 16.30 Uhr

### Nordic-Walking mit Ursula Weber

Holz, In der Fröhn, Treff neben dem Holzer Friedhof  
ganzjährig: Mo. und Do. 9.00 Uhr

### Krafttraining

Landessportschule Saarbrücken,  
Halle 2 (SBSB) ganzjährig: Di. 19.30 - 21.00 Uhr

## JUGEND - KINDER - FAMILIE



### Jugendreferentin

Sabine Blaß,  
Walpershofer Straße 10,  
66346 Püttlingen,  
Fon 0 68 06 / 49 09 84,  
E-Mail:  
pesamima@web.de

### Kinder- und Jugendklettertraining

Kletterwand Sporthalle Ens Dorf  
mittwochs 18.00 - 20.00 Uhr. Allgemeine Termine siehe unter Rubrik „Training“, Seite 7.



### Familien-Bergwoche 2009

#### Stubai

07. - 15.08.2009

Die Nürnberger Hütte liegt zentral im Stubaier Hauptkamm und dient als Ausgangspunkt für zahlreiche Touren.

Auszüge aus dem Tourenangebot sind u.a: Aperer Feuerstein, Mairspitze, Rotgradspitze, Östlicher Feuerstein, Westlicher Feuerstein, Wilder Freiger sowie Übergänge zum Becherhaus, zur Bremer-Hütte, zur Sulzenau-Hütte und zur Teplitzer-Hütte usw.

Die Teilnahme ist offen für alle. Alle Wanderer, Kletterer, Klettersteiggeher, Bergsteiger, Tourenger sind angesprochen. Die Tourenangebote werden mit unterschiedlichen Anforderungen und auf die Belange von Familien abgestimmt. Das heißt, Kleinkinder, Kinder, Jugendliche, Erwachsene (nicht nur „alleinerziehende Väter bzw. Opas“, sondern auch Frauen sind angesprochen) und Senioren sind erwünschte Teilnehmer, denen leichte Wanderungen bis zu alpinen Touren Klettersteigbegehungen und Klettern an Kletterfelsen angeboten wird.

Die Anfahrt erfolgt mit Bus in Nachtfahrt, Gepäcktransport zur Hütte ist möglich.

**Kosten:** Mitglieder / Nichtmitglieder  
Erwachsene 400 € / 475 €  
Jugendliche 305 € / 365 €

Familienbetrag: Mitglieder / Nichtmitglieder  
Alleinerziehende mit 2 Kindern 915 € / 1.195 €  
Familie mit 1 Kind 1.035 € / 1.305 €  
Jedes weitere Kind 220 € / 340 €  
zu beiden Fällen

### SBS- Jugendfördermaßnahme

Für die Jubiläums-T-Shirts, die jeder Teilnehmer bekommt, ist bei Anmeldung die Konfektionsgröße mit anzugeben. Der Kostenbeitrag für Mitglieder beträgt 5 €, für Nichtmitglieder 10 € pro T-Shirt.

**Anmeldung:** an SBS-Geschäftsstelle nur gültig bei Einzahlung/Überweisung der Kosten bis **spätestens 05.06.2009** (Meldeschluss) an Franz-Josef Ley, Konto 90 022 708, Sparkasse Saarbrücken (BLZ 590 501 01) mit Kennwort „Stubai 2009“. Aufgrund der Bus-

buchung bzw. evtl. kurzfristiger Busabsage musste der Anmeldetermin vorverlegt werden. Ich darf noch anmerken, dass für die Familienbergwoche 2009 noch einige Plätze frei sind. Es wäre schön, wenn wir unseren Teilnehmerkreis um ein paar neue und natürlich auch altbekannte Gesichter erweitern könnten.

**Führungs- und Leitungsteam:** DAV-FÜL: **Bernhard Scheid, Werner Luck, Franz-Josef Ley, Stephan Hary**

**Vorbesprechung:** Dienstag, 30.06.2009, 18.00 Uhr im kath. Pfarrheim Spiesen.

Anmeldung an SBS-Geschäftsstelle Mo. oder Do. 17.00 - 19.00 Uhr,  
Fon und Fax 0 68 21 / 8 75 30 oder  
E-Mail: bergfreunde-saar@gmx.de

## KLETTERN

### Klettertraining & -treffen

Termine siehe unter Rubrik „Training“, Seite 7.



### Peter Lambert,

Fachgruppenleiter Klettern  
In den Heckengärten 11,  
66399 Mandelbachtal-Bebelsheim,  
Fon 0 68 04 / 16 93 77,  
E-Mail: p.lambert@t-online.de

Anfahrt erfolgt in Pkw-Fahrgemeinschaften. Übernachtung im Naturfreunde-Haus in Michelbach (23 € HP/Person). Anmeldefrist ist jeweils mittwochs vor dem jeweiligen Wochenende. Organisation und Auskunft bei **Peter Lambert**, Fon 0 68 04 / 16 93 77

### Kletterfahrten in die Südpfalz

Nach telefonischer Absprache,  
Auskunft bei **Peter Lambert**  
Fon 0 68 04 / 16 93 77

### Schnupperklettern in der Südpfalz

20.06.2009  
(Bei schlechtem Wetter Ausweichtermin nach Absprache). Angesprochen sind alle, die nach einem Kletterkurs ihr Können auch mal im Dahner Felsenland ausprobieren wollen und keine oder wenig Klettererfahrung im Sandstein besitzen.

### Kletterfahrt in den Schweizer Jura (Biel)

11. - 14.06.2009  
Anfahrt erfolgt in Pkw-Fahrgemeinschaften. Übernachtung ist auf einem Campingplatz vorgesehen. Kosten werden vor Ort entrichtet. Organisation und Auskunft bei **Peter Lambert**  
Fon 0 68 04 / 16 93 77

**Treffpunkt:** 09:00 Uhr Parkplatz Limbach  
**Anfahrt:** Pkw-Fahrgemeinschaften ab Parkplatz Limbach.

**Voraussetzung:** Kletterkurs für Anfänger  
Aus Haftungsgründen ist darauf zu verweisen, dass es sich nur um eine organisierte Kletterfahrt und nicht um einen Ausbildungskurs handelt.

**Anmeldeschluss: 10.06.2009**  
**Anmeldung/Auskunft:** Günter Müller  
Mob 01 72 / 7 30 29 81

### Kletterfahrten zum Battert

09.05. - 10.05.2009  
27.06. - 28.06.2009  
29.08. - 30.08.2009  
26.09. - 27.09.2009  
24.10. - 25.10.2009



### Klettersteige im Dachsteingebirge

30.08. - 05.09.2009  
Tagestouren von Hütte zu Hütte mit Klettersteigbegehung, verbunden mit Höhenwanderungen.

**Anforderungen:** Gute Kondition für Tages-

# Eschweiler Hof

DAS LANDGASTHAUS MIT HERZ

- **Öffnungszeiten:** Mittwoch bis Samstag ab 15 Uhr
- **Sonn- und Feiertags** ab 11 Uhr an allen Tagen durchgehend warme Küche bis 22 Uhr
- bis 3. März 2009 Betriebsferien!

Landgasthaus Eschweiler Hof  
Im Eschweilerhof 19, 66539 Neunkirchen  
Telefon 0 68 49 / 18 10 450

*Inge Groß und ihr Team freuen sich auf Sie!*

Touren von max. 6 - 7 h Dauer, mit vollem Rucksack; etwas Erfahrung mit Klettersteigen. Schwindelfreiheit und Armkraft für mittlere bis schwierige Routen.

**Unterkunft:** Vorwiegend in AV-Hütten mit HP

**Anfahrt:** In Pkw-Fahrgemeinschaften nach Absprache

**Anmeldeschluss:** spätestens bis **10.06.2009**

**Vorbesprechung:** In der 33. KW; Ort und Uhrzeit wird noch angegeben. Für das Jubiläums-T-Shirt, das jeder Teilnehmer erhält, ist bei Anmeldung die Konfektionsgröße mit anzugeben.

**Kosten:** 45 € für Planung, Führung, Fahrtenstock; alle anderen Kosten vor Ort.

**Leitung und Anmeldung** bzw. Auskunft bei

**Heribert Haselmaier**

Fon 0 68 42 / 5 12 58 ab 18.00 Uhr,

Fax 0 68 42 / 53 84 64,

E-Mail: hthaselmaier@t-online.de

### Klettern in den Südvogesen

05. - 06.09.2009

an der 80 m hohen Martinswand, der Straßburgerwand und am Tanet.

**Teilnehmerzahl:** max. 10 Personen

**Unterkunft:** Hütte mit Halbpension

**Anmeldeschluss:** 31.07.2009

**Leitung und Anmeldung,** bzw. Auskunft:

**Jutta Lotz**

Fon 0 68 06 / 8 36 51

**Leo Lauer**

Fon 0 68 38 / 9 26 77 oder

Mob 0 15 20 / 2 55 27 47

## SPORTKLETTERN

### Sportklettertraining

Weitere Termine siehe unter Rubrik „Training“, Seite 7.

### Ansprechpartner Kletterhalle Ens Dorf

**Hans Baldauf**

Im Herrnkreth 1, 66265 Heusweiler,

Fon 0 68 06 / 72 30, Mob 01 72 / 2 54 92 43

E-Mail: hans\_baldauf@web.de

www.kletterwand.de

www.campvier.de

**Klettern Bouldern**  
Training Bouldern  
Geburtstage Kletterkurse  
Bistro Schulklassen  
Shop

**CAMP KLETTERZENTRUM**

Pariser Straße 24 Tel.: (06332) 48 13 69  
Nähe Designer Outlet Fax: (06332) 48 13 70  
66482 Zweibrücken e-mail: info@campvier.de

+++ KLETTERN BIS ZUM ABWINKEN +++

### Ansprechpartner Kletterkader

**Georg Kiefer**

Fon 0 68 42 / 47 91

www.climbing.de

### SBSB-Referat Sportklettern

**Uwe Altmaier**

Mob 01 76 / 96 37 94 19

E-Mail: uwe-alt@web.de,

www.sbsb-saar.de



### 24-Stunden-Klettern

**Kletterwand Ens Dorf**

07. - 08.11.2009

Zum Jubiläumsjahr findet in der Kletterhalle in Ens Dorf wieder ein 24-Stunden-Kletterevent statt.



### Aufruf Ideen

Um in die detaillierte Planung für unser Kletterfest einsteigen zu können, suchen wir noch Ideen für Programmpunkte, Kletterspiele

und Wettbewerbe. Sowie Kletterbilder (Digital) um eine „Diashow“ zusammenstellen zu können.



### Aufruf Helfer

Wir brauchen Helfer. Auch solche, die sich bereit erklären für ein bestimmtes Ressort verantwortlich zu sein. Wie zum Beispiel für das Ressort Kaffee und Kuchen, oder das Zusammenstellen der Bildershow.



### Aufruf Sponsoren

Wir Planen das Fest zugunsten unserer sektionseigenen Jugendarbeit durchzuführen. Das heißt, wir suchen möglichst viele Sponsoren. Unternehmer dürfen uns gerne Plakate und Banner zum Aufhängen in der Halle während der beiden Tage zur Verfügung stellen.

Alle, die in irgendeiner Art und Weise zur Unterstützung und Mitarbeit bereit sind, dürfen sich gerne melden bei **Christoph Paul**, Mob 01 79 / 1 12 37 94,

**Ramona Richter**, Fon 0 68 51 / 10 32 oder

E-Mail: 7.Nov@online.de

## BERGWANDERN & HOCHTOUREN

### Zweckgymnastik/Fitnesstraining

Termine siehe unter Rubrik „Training“, Seite 7.

### Günter Müller

Fachgruppenleiter Bergsteigen/Hochtouren

66805 Kleinblittersdorf

Fon 0 68 05 / 91 27 10,

Mob 01 72 / 7 30 29 81,

E-Mail: guemue@t-online.de

### Hochgebirgsdurchquerung Walliser Alpen

30.06. - 05.07.2009

... noch zwei Plätze frei!

**Anforderungen:** Kondition: 8 Std.+ Technik: alles für das Begehen von Gletschern notwendige, kurze Klettereinlagen sollten auch keine Probleme bereiten.

**Infos:** **Werner Meiser** (FÜL-Bergsteigen),

Mob 01 71 / 2 75 16 24

Fon 0 68 73 / 66 80 53 nach 19.00 Uhr

### Leichte Hochtouren mit Eisausbildung in den Schweizer Alpen

02. - 10.07.2009

(Anreise am 01.07.2009 bis 22.00 Uhr)

**Zielgebiete:** Sustenpass und Walliser Alpen

Eisausbildung, Höhenanpassung und Eingehetouren

werden zunächst am Steingletscher durchgeführt. Danach ist ein Wechsel ins Saastal beabsichtigt. Bei entsprechenden Verhältnissen ist am Ende der Tourenwoche die Besteigung eines (leichten) Viertausenders vorgesehen.

**Voraussetzungen:** Kletterkurs, Firnkurs, Bergwandererfahrung, Hochgebirgsausrüstung, Kondition für Hochgebirgstouren, Schwindelfreiheit und Trittsicherheit.

**Teilnehmerzahl:** max. 4 Personen.

**Kosten:** ca. 65 bis 75 SF pro Ü/HP (direkt an Gast-/Hüttenwirt zu entrichten), 125 € Führungsgebühr/Fahrtenstock, Fahrtkosten für Anreise in Pkw-Fahrgemeinschaften sowie Gebühren für Bergbahnen.

**Anzahlung:** 125 € bis 15.06.2009, auf Kto: 500 677 00; BLZ: 540 917 00; Volksbank Lautererecken.

**Vorbesprechung:** Termin ergeht telefonisch

**Anmeldung bis 15.06.2009**

**Auskunft:** **Günter Müller** (DAV-FÜL),

Fon 01 72 / 7 30 29 81



### Bergwandern im Naturschutzgebiet Wilder Kaiser

12. - 17.07.2009

Nähere Ausschreibung im Berg Heil 1/2009,

Saarbrücker Straße 1 – 3 • 66386 St. Ingbert  
Telefon 0 68 94 / 3 71 79 • Telefax 0 68 94 / 3 95 42  
info@timetoclimb.de • www.timetoclimb.de

# Großer Räumungs- verkauf

wegen Standortwechsel

20% 30% 40% 50%  
auf alle Artikel unseres  
vorhandenen Sortiments

**Neueröffnung:  
voraussichtlich am 29.08.2009**

Öffnungszeiten:  
Mo – Fr 10.00 – 20.00 Uhr  
Sa 10.00 – 16.00 Uhr  
Kundenparkplätze im Hof!

Kletterzentrum Saarbrücken  
Mainzer Straße 30 • 66111 Saarbrücken  
info@timetoclimb.de • www.timetoclimb.de

# Über 1000 m<sup>2</sup> Kletter- und Boulderfläche

Wandhöhen bis 13 m,  
Kurse • Schulungen • Events  
Kindergeburtstage

**Eröffnung:  
voraussichtlich am 29.08.2009**

Öffnungszeiten:  
täglich von 9.00 – 22.00 Uhr  
Kundenparkplätze im Hof!

www.horizont-outdoor.de

# HORIZONT

BERGSPORT ♦ TREKKING ♦ REISEN

## ÜBER- blick



WOLPER medien&design

BERATUNG · QUALITÄT · SERVICE

### Horizont-Outdoor

Großherzog-Friedrich-Straße 59  
66111 Saarbrücken

Telefon: (0681) 6 3196

Telefax: (0681) 6 8277

e-mail: info@horizont-outdoor.de

Öffnungszeiten:

Mo-Fr 10-19 Uhr

Sa 10-15 Uhr

Saarbahnhaltstelle und Parkplätze gegenüber auf dem Landwehrplatz

Seite 27. Info/Anmeldung/Führer:  
**Markus Biegel**, DAV-FÜL Bergsteigen  
Fon 0 68 54 / 80 22 72 oder  
Mob 01 76 / 24 65 28 20,  
E-Mail: markus.Biegel@beagleman.de



### SBS-Familien-Bergwoche

2009 / Stubai

07. - 15.08.2009

Die Nürnberger Hütte liegt zentral im Stubai Hauptkamm und dient als Ausgangspunkt für zahlreiche Touren. Auszüge aus dem Tourenangebot sind u.a.: Aperer Feuerstein, Mairspitze, Rotgradspitze, Östlicher Feuerstein, Westlicher Feuerstein, Wilder Freiger sowie Übergänge zum Becherhaus, zur Bremer-Hütte, zur Sulzenau-Hütte und zur Teplitzer-Hütte usw.

Die Teilnahme ist **offen für alle**. Alle Wanderer, Kletterer, Klettersteiggeher, Bergsteiger, Tourengeher sind angesprochen.

Die Tourenangebote werden mit unterschiedlichen Anforderungen und auf die Belange Familie abgestimmt. Das heißt, Kleinkinder, Kinder, Jugendliche, Erwachsene (nicht nur „alleinerziehende Väter bzw. Opas“, sondern auch Frauen sind angesprochen) und Senioren sind erwünschte Teilnehmer, denen leichte Wanderungen bis zu alpinen Touren Klettersteigbegehungen und Klettern an Kletterfelsen angeboten wird. Im Übrigen dürfen wir noch anmerken, dass für die Familienbergwoche 2009 noch einige Plätze frei sind.

Weiteres siehe unter Rubrik „Jugend, Kinder & Familie“ Seite 8 oder im Berg Heil 1/2009, Seite 21.

### Na-/Kul-Tour-Bergwandern Andorra

16. - 25.09.2009

... noch vier Plätze frei!

8 Tage Erlebnisbergwandern und kulturelle Ausflüge mit deutschsprachigen Wanderführer im Land der Pyrenäen. **Info/Anmeldung:**

**Wilfried Flor**

Mob 01 78 / 5 40 08 24 oder

E-Mail: flor@t-online.de



### VORANZEIGE

### Kultur- und Wanderreise Madeira

06. - 20.05.2010

Kultur- und Wanderreise zur Blumeninsel Madeira. Geplant sind 10 Wanderungen zwischen 3 - 5 Std. verteilt über die ganze Insel. Unterkunft ist das 4 Sterne-Hotel „Oasis Atlantic“ in Canico.

**Leistungen:** 14 Übernachtungen im DZ, 14 x Frühstücksbuffet, 7 x HP, 7 x landestypisches Essen inkl. Weine, 10 Wanderungen inkl. Wanderführer.

Meldung bitte an: **Dieter Rebstock**

Lortzingstr. 36, 66265 Heusweiler,

Fon 0 68 06 / 7 74 53

### Na-/KulTour-Bergwandern Korsika

Mai 2010

14 Tage Natur- und Kultur-Erlebniswandern im Gebirge im Mittelmeer. **Teilnehmerzahl:** max. 16 Personen

**Info/Anmeldung: Wilfried Flor**

Mob 01 78 / 5 40 08 24

E-Mail: flor@t-online.de

## WANDERN

### Zweckgymnastik/Fitnesstraining:

Termine siehe unter Rubrik

„Training“, Seite 7.



### Gerd Serbe

Gruppenleiter Wandern,

Bauernstraße 18, 66578 Schiffweiler,

Fon 0 68 21 / 6 96 36, Fax 0 68 21 / 9 04 67 70,

E-Mail: gerd@serbe.ch

### Vertreter: Helmut Meiser

Am Brimmenhorst 8, 66589 Merchweiler

Fon 0 68 25 / 63 44,

E-Mail: meiser.helmut@t-online.de

### Mittwochnachmittags-Wanderungen

Die Termine der alle 14 Tage stattfindenden, jeweils ca. 10-km-Wanderungen sind zu erfahren bei:

**Helga Schmidt**, Gruppenleiterin Senioren,

Fon 0 68 21 / 4 14 01

### Donnerstags-Wanderungen

Der Treffpunkt zu den Rundwanderungen ist jeweils um 10.00 Uhr am Marktplatz Merchweiler (Bildung von Fahrgemeinschaften).

### 04.06.2009 Schlossbergtour

Schlossberg Homburg, 12 km leicht, 4,15 Std.

### 02.07.2009 Rödelsteinpfad

Oberthal-Güdesweiler, 14,5 km

# Heizung – Sanitär Michael Hoffmann GMBH

Hüttenstraße 18  
66583 Elversberg  
Telefon 0 68 21 / 97 32 81  
Telefax 0 68 21 / 97 32 83  
E-Mail: michel.hoffmann@t-online.de



Ihr kompetenter Partner in allen Fragen rund um:

- ✓ Moderne und umweltschonende Heizungsanlagen
- ✓ Solaranlagen und Photovoltaik
- ✓ Komplettbäder aller Art
- ✓ Wärmepumpen
- ✓ Regenwassernutzungsanlagen

## Mehr als nur ein Meisterbetrieb!

**Kompetent • preiswert • zuverlässig • fair**

Rufen Sie uns an oder schicken Sie uns eine E-Mail.

Wir unterbreiten Ihnen gerne und unverbindlich ein Angebot.

**Unser Kundendienst steht Ihnen jederzeit zur Verfügung.**

mittelschwer, 4 Std.

**06.08.2009 Wolfsweg**  
Merzig Wolfspark, 9,4 km leicht-mittel,  
3 Std., mit Beobachtung am Wolfspark  
ca. 4 Stunden

**03.09.2009 Brunnenweg**  
Hangard, 15 km mittelschwer, 4 Std.

**08.10.2009 Lücknerweg**  
Dellborner Mühle Losheim, 16 km mit-  
telschwer, 5,30 Std.

Diese einmal im Monat stattfindenden Donnerstags-Wanderungen werden zusammen mit dem Hahnbacher Wanderer aus Merchweiler durchgeführt. Die Länge und Schwierigkeiten der Touren sind angegeben. Wir wandern in der Gruppe etwa 4 - 5 km pro Stunde mit entsprechenden Pausen. Hohe Wanderschuhe, Tagesrucksack und entsprechende Kondition und Wanderkleidung sollten vorhanden sein. Kosten für Anfahrt, Verpflegung und evtl. Einkehr trägt jeder Teilnehmer selbst. Sonstige Kosten entstehen nicht. Programmänderungen, durch Sperrung oder Unbegehbarkeit, sind kurzfristig möglich. Für weitere Details bitte anrufen oder Kontakt aufnehmen:

**Lorenz Lauk**  
Fon 0 68 25 / 85 89 oder  
**Wilfried Flor**  
Mob 01 78 / 5 40 08 24

.....  
**„Kultur und Technik“ Speyer**  
20.06.2009

Fahrt mit dem Zug von Homburg nach Speyer. Führung durch die Altstadt und Besuch des Technik-Museums. Kosten pro Person 25 €. Die Teilnehmerzahl ist auf 25 Personen beschränkt.

## SKI-NORDISCH

.....  
**Fitnessstraining:**

Termine siehe unter Rubrik „Training“, Seite 7.



## VORANZEIGE

.....  
**Senioren Winterwoche 2010**

Die Senioren-Ski-Langlaufwochen im Tannheimer Tal im Januar und in Bodenmais im Februar werden ersetzt durch die Senioren-Winterwoche in der Zeit vom 16.01.2010 - 23.01.2010 in der Olympiaregion Seefeld - Leutasch - Scharnitz.

**Angeboten werden:** Ski-Alpin für Abfahrer, Ski-Nordisch für Langläufer in unterschiedlichen Leistungs-

Ausführliche Ausschreibung und **Anmeldung** ab sofort beim Fahrtenleiter/Wanderwart bis spätestens zum **10.06.2009**

**Gerd Serbe**

Adresse siehe am Anfang der Rubrik.

.....  
**Wanderwochenende 2009 im Soonwald**

12. - 16.08.2009

In Auen an der Naheweinstraße bei Bad Sobernheim. Abfahrt in Fahrgemeinschaften nach Absprache am Mittwochnachmittag, den 12.08.2009 um 15.00 Uhr am alten Stadtbad in Neunkirchen. Unterbringung im Landgasthof „Zum Jäger aus Kurpfalz“ in Auen. Die Teilnehmerzahl ist auf 20 Personen begrenzt. Ausführliche Ausschreibung und Anmeldung ab sofort bis spätestens zum 04.07.2009.

**Leitung und Organisation:**

**Dieter Rebstock**

Fon 0 68 06 / 7 74 53

**Gerd Serbe**

Adresse siehe am Anfang der Rubrik.

.....  
**Weinwanderung 2009**

13.09.2009 - Abfahrt um 7.30 Uhr

Die 24. Weinwanderung in einem deutschen Weinanbaugebiet findet dieses Jahr im Alsenzthal (Weinanbaugebiet Nahe) statt. Vorgesehen sind zwei kleine Wanderungen in den Weinbergen und im Staatsforst Bad Sobernheim sowie die Besichtigung der kleinsten Stadt in der Pfalz. Die obligatorische Weinprobe findet im Weingut Steigerhof bei Altenbamburg statt. Eine ausführliche Ausschreibung ist ab Anfang Juni erhältlich, anschließend Anmeldung beim Fahrtenleiter/Wanderwart **Gerd Serbe**, Adresse siehe am Anfang der Rubrik.

gruppen, Schneeschuh-Wandern und eine Fußwandergruppe. Die Anfahrt erfolgt mit einem modernen Reisebus. Bitte den Termin vormerken. Die Ausschreibung erfolgt im Heft 3/2009.

Weitere Infos:

**Günter Hennchen**

Plantagenweg 4, 66539 Neunkirchen

Fon und Fax 0 68 21 / 3 23 80

E-Mail: GuR.Hennchen@t-online.de

**Berücksichtigen Sie bitte  
unsere Inserenten!**

## MOUNTAINBIKING

**Mountainbike-Training**  
Trainingszeiten siehe unter  
Rubrik „Training“, Seite 7.

**Mit dem Mountainbike fit  
durch den Winter: „Natur  
genießen, Landschaft erfahren!“**

Für geübte und konditionsstarke Sportler samstags  
von 14.00 - 18.00 Uhr, für abenteuerlustige und wa-  
gemütige dienstags von 18.00 - 20.00 Uhr, von Okt-  
ober bis März (in der dunklen Jahreszeit) mit Be-  
leuchtung.

In der Sommerzeit („Schönwetterfahrer“) fahren wir  
in 2 Leistungsgruppen, Ansprechpartner:

**Christel und Gerhard Herding**

**Gerhard Herding**

Fachgruppenleiter Mountainbike,  
Im Großenbruch 23, 66583 Spiesen-Elversberg  
Fon 0 68 21 / 7 76 71, Mob 01 78 / 7 60 04 13  
E-Mail: deherding@t-online.de,  
www.matschfinder.de



Bankverbindung -gerHard herding:  
Kto.-Nr. 5 260 574, BLZ 550 905 00 bei der  
Sparda Bank Südwest, mit Verwendungszweck.

**Jubiläumstermine  
der Matschfinder 2009**



**20.08.2009**

**Anreise mit dem Mountainbike zur  
zentralen Jubiläumsfeier bei der  
Hohwald-Hütte:**

**Strecke:** ca.180 Km, 1.800 Hm

**Treffpunkt:** 7.00 Uhr MatschFinder-  
treff. Die Rückreise mit dem Moun-  
tainbike ist am 25.08.2009 geplant.

**Bewertung der Tour:** Ca. 180 Km /  
1.800 Hm (einfache Strecke) \*\*\*\*.  
Für die Tour sind spezielle konditio-  
nelle Voraussetzungen nötig.



**19.-27.09.2009**

**Jubiläums AlpenXL**

Meran - Riva del Garda - Meran.

## Probleme mit der Hauselektrik??!

# SEMA

Ihr kompetenter Fachmann  
in allen Fragen rund um die  
Elektroinstallation!

**Frank Meyer**

Elektrotechnikermeister

Zum Brunnchen 13  
66583 Elversberg

Fon 0 68 21 / 74 97 91  
Mob 01 79 / 476 17 44



**S**chaltschrankbau  
**E**lektroinstallation  
**M**ontagearbeiten  
**A**nlagentechnik

E-Mail: [info@elektro-sema.de](mailto:info@elektro-sema.de)  
[www.elektro-sema.de](http://www.elektro-sema.de)

Ein Alpcross der Superlative mit  
vielen eindrücklichen Erlebnissen -  
auch für Einsteiger geeignet -  
Alpen eXtrem Leicht ;o))

Geplanter Ablauf:

19. Anreise
20. Meran - Val di Non (Lago di Santa Giustina)
21. Brenta Andalo Lago di Molveno
22. Lago di Garda
23. Lago di Ledro - Riva
24. Monte Baldo - Riva
25. Rovereto - Trient
26. Meran
27. Rückreise

Bewertung der Tour: Bis zu 60 Km  
und 1.500 Hm \*\*\*.

Gute Grundkondition notwendig.  
Auf Grund des Geländes und der  
Wegbeschaffenheit (Felsen, Fels-  
brocken, Baumstümpfe, Bachbette)  
sind bei einem Sturz Verletzungen  
möglich. Kosten für Organisation,  
Gepäcktransport und Begleitfahr-  
zeug: 80 € - als Stornogebühr.

Bitte zu allen Terminen rechtzeitig anmelden.  
Besucht bitte unsere Internetseiten, dort sind alle  
Neuigkeiten zu den einzelnen Touren abgelegt:  
<http://www.MatschFinder.de>

## ... RUND UM DIE HOHWALD-HÜTTE

### Hüttenanschrift

Refuge Hohwald-Hütte  
14, Chaume de Veaux, F-67140 Le Hohwald

### Hüttentelefon

Fon 00 33 / 3 88 08 33 56

### Hüttenkonto

Sparkasse Neunkirchen  
Kto.-Nr. 35 002 662, BLZ 592 520 46

### Hüttenübernachtungsgebühren

	Mitglieder	Nichtmitglieder
Erwachsene	7,50 €	11,00 €
Jugendliche (7 - 18 J.)	4,00 €	6,00 €
Kinder (bis 6 Jahre)	-,-- €	3,50 €
Tagesgebühren (keine Übernachtung)	-,-- €	2,00 €

Im Preis „Erwachsene“ ist die **Kurtaxe** von 0,50 €  
enthalten.

### Hinweise der Hüttenverwaltung

Alle noch im Umlauf befindlichen **Übernachtungs-  
gutscheine** haben laut Vorstandsbeschluss 2008 **kei-  
ne Gültigkeit mehr.**

Unsere Hohwald-Hütte ist für alle Mitglieder offen:  
d.h. Familien, Kinder ab 12 Jahren auch alleine, Ju-  
gendliche, junge Erwachsene, Erwachsene, wie alt im-  
mer! Kurzum - für alle Bergfreunde!



Hohwald-Hütte

### Hüttenverwalter

**Michael Hoffmann**

Hüttenstraße 18, 66583 Spiesen-Elversberg,  
Fon 0 68 21 / 97 32 81, Fax 0 68 21 / 97 32 83,  
E-Mail: [michel.hoffmann@t-online.de](mailto:michel.hoffmann@t-online.de)

### Stellvertreter Hüttenverwalter:

**Wolfgang Rupertus**

Erzpfuhlstrasse 47a, 66583 Spiesen-Elversberg  
(p) Fon 0 68 21 / 7 85 60,  
E-Mail: [e.w.rupertus@t-online.de](mailto:e.w.rupertus@t-online.de)  
(d) Fon: 06 81 / 9 71 25 11  
E-Mail: [w.rupertus@lkvk.saarland.de](mailto:w.rupertus@lkvk.saarland.de)

Hüttendienstobmann: **Manfred Bauer**,  
Fon 0 68 94 / 3 68 25

**Berücksichtigen Sie bitte unsere Inserenten!**

**Bergfreunde-Treff/-Stammtisch**

Sommer: mit Wanderung ab Prießnitzbad im Volksgarten in Neunkirchen Mo. 19.00 Uhr  
Winter: Gaststätte „Zum Doris“, Neunkirchen, Mo. 20.00 Uhr  
Näheres bei **Helga Schmidt**, Fon: 0 68 21 / 4 14 01

**SPORT/Bergfreunde-Treff**

in der Dreilindenweg-Schulturnhalle Lübben Montag, 20 - 21 Uhr,  
anschließend Bergfreundetreff im Lokal „Speicher“, [www.dav-luebben.de](http://www.dav-luebben.de)

**Singen und Musizieren**

Die Bergfreunde-Musikanten treffen sich und üben an jedem **Dienstag um 19.00 Uhr** in der Bergfreunde-Gst. in Neunkirchen. Wer spielt ein Musikinstrument und möchte regelmäßig im fröhlichen Kreis in der Neunkircher Geschäftsstelle mitmusizieren? Die Bergfreunde-Musikanten freuen sich auf jeden Zuwachs.  
**Auskunft: Helga Schmidt**  
Fon 0 68 21 / 4 14 01



**... AUS DER GESCHÄFTSSTELLE**

**Jahresmitgliederbeiträge**

Kategorie	Voraussetzung	Aufnahmegebühr in €	
<b>10 A-Mitglied</b>	Mitglied über 25. Jahre *)	57,-	14,-
<b>20 B-Mitglied</b>	Ehe-/Lebens-Partner, ermäßigter Beitrag	29,-	-,-
23 B-Mitglied	entfällt, Mitglieder über 65 Jahre und mindestens 25 Jahre DAV-Mitgliedschaft und bereits mit ermäßigtem Beitrag geführt werden, haben Bestandschutz	29,-	-,-
<b>26 B-Mitglied</b>	Senioren ab 70. Lebensjahr (auf Antrag)	29,-	14,-
<b>30 C-Mitglied</b>	Mitglieder einer anderen Sektion im DAV, OeAV, AVS	20,-	-,-
<b>40 D-Mitglied</b>	Junioren, 19 - 25 Jahre *)	36,-	14,-
<b>41 D-Mitglied</b>	Junioren, 19 - 25 Jahre *) ohne eigenes Einkommen (auf Antrag)	29,-	14,-
<b>50 J-Mitglied</b>	Jugendliche bis 18 Jahre, Einzelmitglied	23,-	-,-
<b>501 K-Mitglied</b>	Kinder bis 14 Jahre, Einzelmitglied	7,-	-,-
<b>502 K-Mitglied</b>	Kinder von DAV-Mitgliedern bis 14 Jahre, Einzelmitglied	-,-	-,-
<b>70 J/K-Mitglied</b>	Kinder und Jugendliche bis 18 Jahre im Familienbeitrag bzw. Alleinerziehende (auf Antrag)	-,-	-,-
<b>77 H-Mitglied</b>	Behindertes Mitglied im Familienbeitrag	-,-	-,-
<b>Familienbeitrag</b>	Papa, Mama und alle Kinder bis 18 Jahre und Behinderte über 18 Jahre (Voraussetzung alle Beiträge werden von einem Konto abgebogen)	86,-	14,-

\*) Die Umstufung zum A- bzw. D-Mitglied erfolgt, wenn das Mitglied am Stichtag 1. Januar 25 bzw. 18 Jahre alt ist.

**Wichtige Hinweise**

**der Geschäftsstelle und der Schatzmeisterin**

**■ ■ ■ Anschriften- und Bank-Änderungen, Sektionswechsel und Kündigung**

- Sind Sie umgezogen?
- Haben Sie Probleme bei der Zusendung der Berg Heil Mitteilungen oder DAV-Panorama?
- Eine neue Bank / Kontonummer?  
Wenn ja, teilen Sie dies bitte umgehend der

SBS-Geschäftsstelle in Neunkirchen mit - sie wird sich um alles Weitere kümmern (entweder auf dem auf Seite 25 abgedruckten Formular oder per: **Fon/ Fax 0 68 21 / 8 75 30** oder E-Mail: [bergfreunde-saar@gmx.de](mailto:bergfreunde-saar@gmx.de)).

- Änderungen ihrer Bankverbindungen, Kündigungen ihrer Mitgliedschaft und Umstufungsanträge müssen uns laut Satzung **bis spätestens 30. September** jeden Jahres mitgeteilt werden.

-> Fortsetzung Seite 28

Trainingszeiten	Berg Heil 2/09	Seite 7
<b>Mai 2009</b>		
09. - 10.	Kletterfahrt zum Battert	<b>2/09 9</b>
16.	OL: 2. Lauf Saarland-Cup	1/09 41
16. - 23.	Kletterfahrt Ailefroide/französische Alpen	4/08 9
16. - 30.	Na-/Kul-Tour-Bergwandern Chalkidiki/Griechenland	1/09 25
17.	Kletterkursus für Kinder und Jugendliche Praxis Kinkel	1/09 16
21.	RGL: Radrundfahrt des Herren-Kollektives	1/09 42
21. - 24.	SHT: Skitour zum Sustenpass/Schweiz	1/09 38
24. 9.00 Uhr	Wandern: Saar-Hunsrück Steig 4. Etappe	1/09 36
24. 9.00 Uhr	Wandern: Brunnenpfad	1/09 37
24. 13.00 Uhr	Sportklettern: Kletterhalle Kirchberg	1/09 25
24.	OL: Weinberg-OL	1/09 41
27.	KANU Meldeschluss: Tagesfahrt auf dem Schwarzbach	1/09 41
29.	Meldeschluss: Kletterpraxis für Kinder und Jugendliche Battert	1/09 19
30. - 31.	Kletterkursus für Anfänger Praxis Vogesen (Hohwald-Hütte)	4/08 5
<b>Juni 2009</b>		
01. 9.00 Uhr	KANU: Tagesfahrt auf dem Schwarzbach	1/09 41
04. 10.00 Uhr	Wanderung Schlossbergtour Homburg	<b>2/09 15</b>
05.	Meldeschluss Jugend Alpinkletterfahrt Zugspitze	1/09 19
05. - 07.	RGL: Traditionsfahrt Ottomühle	1/09 42
06.	Redaktionsschluss BERG HEIL 3/2009	<b>2/09 3</b>
06. - 07.	Kletterkursus für Kinder und Jugendliche Praxis Kirn	1/09 16
06. - 07.	Kletterpraxis für Kinder und Jugendliche Kirner Felsen	1/09 19
07. 9.00 Uhr	Wandern: Nahe-Tour	1/09 37
07. 9.30 Uhr	Jubiläums-Bergfreunde-Treff 2009 Stiefel/IGBT-Sengscheidt	<b>2/09 5</b>
07.	OL: 3. Lauf Saarland-Cup	1/09 41
10.	Meldeschluss Schnupperklettern in der Südpfalz	<b>2/09 9</b>
10.	Meldeschluss Klettersteige im Dachstein	<b>2/09 9</b>
10.	Meldeschluss „Kultur und Technik“ Speyer	<b>2/09 17</b>
10. - 14.	KANU: Loue und Lizon im französischen Jura	1/09 41
10. - 14.	Jubiläums-MtB-Aktionswoche Saarland	1/09 39
11. - 14.	Kletterfahrt in den Schweizer Jura (Biel)	<b>2/09 9</b>
12.	Meldeschluss: Kletterpraxis für Kinder und Jugendliche Battert	1/09 19
14. 9.00 Uhr	Wandern: Saar-Hunsrück Steig 5. Etappe	1/09 36
16.	OL: Weinberg-OL	1/09 42
14. - 21.	Bergwandererexerziten Lavarella-Hütte/Dolomiten	1/09 27
15.	Jugend: Meldeschluss Alpine Kletterfahrt Zugspitze	1/09 19
15.	Meldeschluss: leichte Hochtouren mit Eisausbildung/Schweizer Alpen	<b>2/09 11</b>
15. 19.00 Uhr	Gst.: Klettersteigkursus Theorie	1/09 16
18.	Meldeschluss Jugendbergwoche Saarbrücker Hütte	1/09 21
19. 17.00 Uhr	Jugend: Vorbesprechung Alpine Kletterfahrt Zugspitze	1/09 19
19. - 21.	NW: Sonnwendwalking auf der Hohwald-Hütte	1/09 40
20.	Wandern: „Kultur und Technik“ Speyer	<b>2/09 17</b>
20.	Schnupperklettern in der Südpfalz	<b>2/09 9</b>
21. 13.00 Uhr	Sportklettern: Camp4 Zweibrücken	1/09 25
26. - 28.	RGL: Klettern und Boofen zum Sommeranfang	1/09 42
27. - 28.	Kletterkursus für Kinder und Jugendliche Praxis Baden-Baden	1/09 17

## TERMINE – GESAMTÜBERSICHT

27. – 28.	Kletterpraxis für Kinder und Jugendliche Battert	1/09	19
27. – 28.	Kletterfahrt zum Battert	<b>2/09</b>	<b>9</b>
28. 9.00 Uhr	Wandern: Saar-Hunsrück Steig 6. Etappe	1/09	36
30. 18.00 Uhr	Vorbesprechung Jubiläums-Familien-Bergwoche 2009	1/09	22
30.06. – 05.07.	Hochgebirgsdurchquerung Walliser Alpen/Schweiz	<b>2/09</b>	<b>11</b>

### Juli 2009

02. 10.00 Uhr	Wanderung Rödelsteinpfad Güdesweiler	<b>2/09</b>	<b>15</b>
02. – 10.	leichte Hochtouren mit Eisausbildung/Schweizer Alpen	<b>2/09</b>	<b>11</b>
04.	Wandern: Meldeschluss Wanderwochenende Soonwald	<b>2/09</b>	<b>17</b>
04. / 05.	OL: 4./5. Lauf Saarland-Cup	1/09	41
05. 8.30 Uhr	Familie: Burg Ramstein a.d. Kyll	4/08	8
10. – 12.	MtB-Camp auf der Hohwald-Hütte	1/09	39
10. – 15.	Jugend: Alpine Kletterfahrt Zugspitze	1/09	19
12. 9.00 Uhr	Wandern: Saar-Hunsrück-Steig 7. Etappe	1/09	36
12. – 17.	Bergwandern Naturschutzgebiet Wilder Kaiser	<b>2/09</b>	<b>11</b>
12. – 18.	Jugendbergwoche Saarbrücker Hütte	1/09	21
19. – 26.	Bergwandererexerziten Berner Oberland	1/09	27
26. 9.00 Uhr	Wandern: Saar-Hunsrück Steig 8. Etappe	1/09	36
26.07. – 08.08.	Kletterfahrt Dauphinée/Frankreich	1/09	23
31.	Meldeschluss Klettern in den Südvogesen	<b>2/09</b>	<b>10</b>

### August 2009

06. 10.00 Uhr	Wanderung Wolfsweg Merzig	<b>2/09</b>	<b>17</b>
07. – 15.	Jubiläums-Familien-Bergwoche 2009	<b>2/09</b>	<b>8/15</b>
09. 9.00 Uhr	Wandern: Saar-Hunsrück-Steig 9. Etappe	1/09	36
09. – 15.	SBS-Frauenbergtour 2009	1/09	28
12. – 16.	Wandern: Wanderwochenende Soonwald	<b>2/09</b>	<b>17</b>
14.	Meldeschluss: Kletterpraxis für Kinder und Jugendliche Battert	1/09	19
20. – 25.	MtB: mit dem Mountainbike zum Jubiläumsfest Hohwald-Hütte	<b>2/09</b>	<b>18</b>
22.	OL: 6. Lauf Saarland-Cup	1/09	41
22. – 23.	Zentrales Jubiläumsfest aller Gruppen auf der Hohwald-Hütte	<b>2/09</b>	<b>25/32</b>
23. 9.00 Uhr	Wandern: Saar-Hunsrück Steig 10. Etappe	1/09	36
23. – 30.	Bergwanderung Rosengarten Umrundung	1/09	28
29. – 30.	Kletterpraxis für Kinder und Jugendliche Battert	1/09	19
29. – 30.	Kletterfahrt zum Battert	<b>2/09</b>	<b>9</b>
29.08. – 05.09.	Senioren-Bergwoche 2009/Kleinwalsertal	1/09	29
29.08. – 05.09.	Hütten-Hochtouren im hinteren Stubai	1/09	29
30.08. – 05.09.	Jubiläumstour Klettersteige im Dachstein	<b>2/09</b>	<b>9</b>
30.08. – 06.09.	Bergwandern/Mountainbike – Patznaun/Silvretta	1/09	29

### September 2009

03. 10.00 Uhr	Wanderung Brunnenweg Hangard	<b>2/09</b>	<b>17</b>
05. – 06	Klettern in den Südvogesen	<b>2/09</b>	<b>10</b>
06. 9.00 Uhr	Wandern: Weiselberg Gipfeltour	1/09	37
11.	Meldeschluss: Kletterpraxis für Kinder und Jugendliche Battert	1/09	18
12. / 13.	OL: DM-Staffel/Bundesranglistenlauf	1/09	41
13. 7.30 Uhr	Wein-Wanderung Alsenztaal	<b>2/09</b>	<b>17</b>
16. – 25.	Na-/Kul-Tour-Bergwandern Andorra	1/09	25
Mitte	Klettersteige im Allgäu	1/09	24
18. – 20.	RGL: Spreewaldfest	1/09	42

-> Fortsetzung Seite 26



# BERGFREUNDE JUBILÄUMSFEST 2009

## Programm:

- Am Samstag, 22. August 2009*
- Anreise / Zimmerverteilung
  - Mittagessen aus der Feldküche der Freiwilligen Feuerwehr LB Elversberg
  - Verschiedene Aktivitäten: Wandern, Klettern, ...
  - Festabend mit kalt/warmem Buffet
- Am Sonntag, 23. August 2009*
- Frühstück
  - Ökumenischer Berggottesdienst
  - Mittagessen aus der Feldküche
  - Verschiedenes rund um die Hütte ...
  - Kaffee und Kuchen



### Verbindliche Anmeldung bis spätestens 15. Juni 2009

Ansprechpartner: Michael Hoffmann, Fon: 0 68 21 / 97 32 81 Fax: 0 68 21 / 97 32 83  
Wolfgang Rupertus, eMail e.w.rupertus@t-online.de

✂-bitte heraustrennen und abschicken -----

Absender:

\_\_\_\_\_  
\_\_\_\_\_  
\_\_\_\_\_

Telefon: \_\_\_\_\_

Bitte freimachen

**Kennwort: Jubiläumsfest  
Hohwald-Hütte**

**Deutscher Alpenverein**  
**Sektion Bergfreunde Saar e.V.**  
Geschäftsstelle  
Wellesweilerstraße 272 – 274  
**66538 Neunkirchen**

## Bergfreunde Jubiläumsfest 2009

Anreise Samstag: 22.08.2009 – Abreise Sonntag: 23.08.2009

**Kostenbeitrag:** Im Kostenbeitrag ist die Übernachtung, die komplette Verpflegung einschließlich der Getränke enthalten!

- pro erwachsene Person 25,00 €
- pro jugendliche Person 12,50 €
- pro Kind (bis 6 Jahre) kostenlos

Eine Anmeldegebühr von 10 € ist bei Anmeldung fällig (Stornogebühr). Der Restbetrag ist bei der Anreise auf der Hohwald-Hütte zu entrichten.

**Die Anmeldung ist nur dann gültig, wenn diese bis spätestens 15. Juni 2009 auf das Konto der Bergfreunde Saar mit Vermerk „Fest HH“ überwiesen ist.**

Bankverbindung: Sparkasse Neunkirchen BLZ 592 520 46, Konto-Nr. 35 002 662

Der Vorstand

✂---bitte heraustrennen und abschicken

## Anmeldung zum Jubiläumsfest auf der Hohwald-Hütte von Samstag, 22.8.2009 bis Sonntag, 23.8.2009

	Anzahl
<input type="checkbox"/> Erwachsene pro Person 25,00 €	_____
<input type="checkbox"/> Jugendliche pro Person 12,50 €	_____
<input type="checkbox"/> Kind (bis 6 Jahre) kostenlos	_____
<input type="checkbox"/> Bustransfer Saarland – Le Hohwald (gegen Kostenbeteiligung)	_____

Datum: \_\_\_\_\_ Unterschrift: \_\_\_\_\_

Die ausgefüllte Änderung  
bitte einsenden an:

Deutscher Alpenverein Sektion  
Bergfreunde Saar  
Wellesweilerstraße 272-274  
66538 Neunkirchen



Mitglieds-Nr.

Name  geboren am:

Vorname

Straße

PLZ/Wohnort

Die Änderung gilt auch für folgende Angehörige:

Name  geboren am:

Vorname

Name  geboren am:

Vorname

Name  geboren am:

Vorname

### Neue Bankverbindung/Einzugsvollmacht

Den Beitrag buchen Sie bitte von meinem Konto ab.

### Kontoinhaber:

Name

Vorname

Kontonummer

Bankleitzahl

Name des Kreditinstituts

Ort, Datum

eigenhändige Unterschrift des Kontoinhabers

bitte heraustrennen

## TERMINE – GESAMTÜBERSICHT

19. - 27.	Jubiläums-MtB-AlpenXL	2/09	18
26.	OL: 7. Lauf Saarland-Cup	1/09	41
26. - 27.	Kletterpraxis für Kinder und Jugendliche Battert	1/09	19
26. - 27.	Kletterfahrt zum Battert	2/09	9
27. 9.00 Uhr	Wandern: Auf dem Maria Croon-Weg	1/09	36
27.09. - 04.10.	Bergwandererexerziten St. Gallenkirch/Montafon	1/09	27
30.	KANU-Meldeschluss: Tagesfahrt auf Saar und Wiltinger Bogen	1/09	41

### Oktober 2009

02. - 04.	NW: Goldener Oktober in der Pfalz	1/09	40
02. - 04.	Familie: Bike-Wochenende Dahner Felsenland	1/09	23
03. 9.30 Uhr	KANU: Tagesfahrt auf Saar und Wiltinger Bogen	1/09	41
08. 10.00 Uhr	Wanderung Lücknerweg Losheim	2/09	17
09.	Meldeschluss: Kletterpraxis für Kinder und Jugendliche Battert	1/09	19
10.	OL: Stadtmeisterschaft Trier	1/09	41
11. 9.00 Uhr	Wandern: Auf dem Rötelstein-Pfad	1/09	36/37
17. - 18.	RGL: Herbstwanderung Sächsische Schweiz	1/09	42
18.	OL: 8. Lauf Saarland-Cup	1/09	41
24. - 25.	Kletterpraxis für Kinder und Jugendliche Battert	1/09	19
24. - 25.	Kletterfahrt zum Battert	2/09	9
25. 9.00 Uhr	Wandern: Auf der Römerstraße über Urexweiler	1/09	36

### November 2009

07.	OL: Weinberg-OL	1/09	41
07. - 08.	Jubiläumsevent Ens Dorf: 24-Std. Klettern, Mountainbike ...	2/09	11
08. 9.00 Uhr	Wandern: Rund um Püttlingen	1/09	36
21. - 22.	RGL: Bergfahrt	1/09	42
22. 9.00 Uhr	Wandern: Auf dem Saarlandrundwanderweg durch den Warndt	1/09	37
28.	OL: 9. Lauf Saarland-Cup	1/09	41

### Dezember 2009

05.	OL: 10. Lauf Saarland-Cup	1/09	41
06.	Abschlusswanderung	1/09	36
27.	RGL: Abspeckwanderung	1/09	42

### Januar 2010

16. - 23	Senioren-Winterwoche Seefeld-Leutasch-Scharnitz	2/09	17
----------	---	------	----

### Mai 2010

06. - 20	Kultur- und Wanderreise Madeira	2/09	15
----------	---------------------------------	------	----

## Auf Nummer Sicher.

Bei Bergnot, Suche und Auslandkranken-  
schutz, bei Bergunfällen (Rückholung)

**Fon ++49 / 89 / 62 42 43 93.**

Die Rufnummer des Alpenen  
Sicherheits-Service des DAV,  
der Versicherungsschutz des DAV.

## Alpine Auskunft

Fragen zur Tourenplanung?

**Fon +49 / 89 / 29 49 40**  
E-Mail: [auskunft@alpenverein.de](mailto:auskunft@alpenverein.de)

**alpine-auskunft.de / at / it**

Das offene Portal für Tourenbedingungen im Web!

**Aktualität bringt Sicherheit Mach mit!**

## KENNDATEN DER SEKTION

### DAV Sektion Bergfreunde Saar

#### Geschäftsstelle

Wellesweilerstr. 272 - 274  
66538 Neunkirchen  
Fon und Fax 0 68 21 / 8 75 30  
E-Mail: [bergfreunde-saar@gmx.de](mailto:bergfreunde-saar@gmx.de)  
[www.bergfreunde-saar.de](http://www.bergfreunde-saar.de)

#### Öffnungszeiten:

(auch Bücher und Kartenverleih)  
**Mo und Do** 17.00 bis 19.00 Uhr

#### Bankverbindungen:

Sparkasse Neunkirchen  
(BLZ 592 520 46) Konto-Nr. 310 - 16 987

#### Ehrenvorsitzender

##### Günter Scheid

Am Bergmannspfad 1  
66583 Spiesen-Elversberg  
Fon und Fax 0 68 21 / 7 03 84

#### 1. Vorsitzender

##### Markus Biegel

Zur Hellwies 28, 66640 Namborn  
Fon 0 68 54 / 80 22 72  
Mob 01 76 / 24 65 28 20  
E-Mail: [markus.biegel@beagleman.de](mailto:markus.biegel@beagleman.de)

#### 2. Vorsitzender

##### Peter Lambert

In den Heckengärten 11,  
66399 Mandelbachtal-Bebelsheim  
Fon 0 68 04 / 16 93 77,  
E-Mail: [p.lambert@t-online.de](mailto:p.lambert@t-online.de)

#### Schatzmeisterin

##### Birgit Gräber

Friedrichstraße 68, 66583 Spiesen-Elversberg  
Fon 0 68 21 / 7 79 89  
E-Mail: [b.graeber@wzb.de](mailto:b.graeber@wzb.de)

#### Schriftführer

##### Heribert Haselmaier

Am Mühlgraben 12, 66440 Blieskastel  
Fon 0 68 42 / 5 12 58, Fax 0 68 42 / 53 84 64  
E-Mail [hhaselmaier@t-online.de](mailto:hhaselmaier@t-online.de)

#### Jugendreferentin

##### Sabine Blaß

Walpershofer Straße 10,  
66346 Püttlingen-Köllerbach  
Fon 0 68 06 / 49 09 84  
E-Mail: [pesamima@web.de](mailto:pesamima@web.de)

#### Beisitzer Öffentlichkeit

##### Schriftleitung Berg Heil

##### Wilfried Flor

Richard-Wagner-Str. 4, 66450 Bexbach  
Mob 01 78 / 5 40 08 24  
Fax und Anrufbeantworter 0 68 26 / 96 58 20  
E-Mail: [flor-@t-online.de](mailto:flor-@t-online.de)

#### Beisitzer Ausbildung und Sicherheit

##### Bernhard Scheid

Oststraße 2, 66287 Quierschied  
Fon 0 68 97 / 57 67 88  
E-Mail: [scheid.b@gmx.de](mailto:scheid.b@gmx.de)

#### Beisitzer Hüttenverwaltung

##### Michael Hoffmann

Hüttenstraße 18, 66583 Spiesen-Elversberg  
Fon 0 68 21 / 97 32 81  
E-Mail: [michel.hoffmann@t-online.de](mailto:michel.hoffmann@t-online.de)

#### Beisitzer Natur- und Umweltschutz

##### Hans Tittelbach

Am Kastelberg 2, 66578 Schiffweiler  
Fon 0 68 21 / 69 04 36

#### Regional-/Ortsgruppen

Ansprechpartner Gruppe UNTERE SAAR

##### Manfred Schon

Kaninchenberg 19, 66740 Saarlouis  
Fon 0 68 31 / 8 02 67

Ansprechpartner Gruppe HOCHWALD

##### Ferdi Jost, Im Gries 16, 66620 Nonnweiler

Fon 0 68 73 / 61 81

Ansprechpartner Gruppe LÜBBEN

##### Jürgen Hoffmann

Heinrich-von-Kleist-Straße 3, 15907 Lübben

Fon 0 35 46 / 36 90

E-Mail: [mail@dav-luebben.de](mailto:mail@dav-luebben.de), [www.dav-luebben.de](http://www.dav-luebben.de)

Wir haben leider immer wieder Probleme und zusätzliche Kosten, weil Änderungen von Anschriften und Bankverbindungen nicht oder erst mit großer Verspätung gemeldet werden. Falls Sie eine Änderung haben, dann teilen Sie dies mit einer der vorgenannten Möglichkeiten uns **umgehend – spätestens zum vorgenannten Termin – mit**. Sie unterstützen damit unsere ehrenamtliche Arbeit und einen ordnungsgemäßen Geschäftsablauf.

### Bergfreunde-Besprechungszimmer

Bei Belegung des Bergfreunde-Besprechungszimmers in der SBS-Geschäftsstelle berücksichtigen Sie bitte bei Ihrer Planung die bereits eingetragenen Termine auf dem für die Belegung ausgehängten Jahreskalender, damit Doppel- oder gar Mehrfachbelegungen vermieden werden.

### Wir gratulieren ...

- zum 89. Geburtstag**  
Heinrich Schiffler, im Mai 2009
- zum 88. Geburtstag**  
Erwin Weber, im September 2009
- zum 87. Geburtstag**  
Werner Mohn, im Juni 2009
- zum 86. Geburtstag**  
Helga Schmidt, im April 2009
- zum 85. Geburtstag**  
Adolf Anken, im Juli 2009
- zum 83. Geburtstag**  
Günter Lux, im Juni 2009
- zum 82. Geburtstag**  
Helga Anken, im September 2009  
Hermann Betz, im September 2009

**ACHTUNG**

**Wohnungswechsel und  
Bankkonten/BLZ-Änderung  
bitte sofort der  
SBS-Geschäftsstelle melden!**

**Fon und Fax 0 68 21 / 8 75 30  
E-Mail:  
bergfreunde-saar@gmx.de**

- zum 81. Geburtstag**  
Josef Hank, im September 2009
- zum 80. Geburtstag**  
Oswald König, im Mai 2009  
Alice König, im September 2009
- zum 75. Geburtstag**  
Helmut Backes, im April 2009  
Egon Flachsland, im Juni 2009  
Werner Meiser, im August 2009  
Robert Wilhelm, im Juni 2009
- zum 70. Geburtstag**  
Bertram Berg, im Juli 2009  
Doris Brosette, im April 2009  
Walter Bruyn, im Juli 2009  
Hans Dittke, im Juni 2009  
Heribert Franke, im Juni 2009  
Hilde Freiler, im April 2009  
Ursel Funk, im August 2009  
Peter Graumann, im Mai 2009  
Ehrenfried Hager, im Juli 2009  
Dieter Heim, im Mai 2009  
Christel Hild, im September 2009  
Heinrich Hoffmann, im Mai 2009  
Karl-Dieter Houy, im Juni 2009  
Magret Köbrich, im Juli 2009  
Ursula Reichmann, im April 2009  
Horst Schäfer, im Juli 2009  
Dr. Harald Schreiber, im April 2009  
Albert Zimmer, im April 2009
- zum 60. Geburtstag**  
Walter Christmann, im April 2009  
Elisabeth Collmar, im April 2009  
Ulrich Georg, im August 2009  
Hans Werner Groß, im Juni 2009  
Helga Hartz, im April 2009  
Günther Keller, im August 2009  
Norbert Königsmann, im Juni 2009  
Jutta Lotz, im April 2009  
Erich Morlo, im Juni 2009  
Monika Mudrack, im September 2009  
Gerd Pitz, im September 2009  
Dr. Klaus Reifarth, im Juni 2009  
Kurt Schwan, im Juni 2009  
Edgar Ziegler, im September 2009

... und wünschen allen noch viele Jahre bei bester Gesundheit

**Vorstand, Beirat und Redaktion**

### Neue Mitglieder

- Wolfgang Albrech, Spiesen-Elversberg, A
- Yvonne Zimmer, Spiesen-Elversberg, B
- Johanna Albrech, Spiesen-Elversberg, K
- Simeon Albrech, Spiesen-Elversberg, K
- Susanne Albrecht, Kirkel-Limbach, A
- Jan Albrecht, Kirkel-Limbach, K
- Jule Albrecht, Kirkel-Limbach, K
- Frank Bendel, Quierschied, A
- Sybille Bendel, Quierschied, B
- Sonny Friemer, Neunkirchen, A
- Wolfgang Gebhardt, Saarbrücken, C
- Hans-Werner Graßmann, Lübben, A
- Tom Graßmann, Lübben, K
- Florence Grünewald, Saarbrücken, K
- Lea Hahn, St.Ingbert, J
- Birgit Hennes, Bexbach, B
- Elke Hollek, Parching, B
- Wolfgang Hilpert, Bexbach, A
- Christine Hilpert, Bexbach, B
- Claus Holtfreter, Lebach, C
- Tina Kirsch, Saarbrücken, B
- Jan Kleinbauer, Sulzbach, A
- Verena Sommer, Sulzbach, B
- Torsten Klenke, Lübben, A
- Dieter Kübler, Hambach, A
- Karin Kübler, Hambach, B
- Dr. Ellen Vera Loré, Neunkirchen, A
- Rüdiger Marx, Saarbrücken, A
- Fabiola Marx, Saarbrücken, B
- Alexander Marx, Saarbrücken, J
- Martin Mayer, Trier, D
- Martin Meyer, Heusweiler, A
- Jutta Meyer, Heusweiler, B
- Nils Thomas Meyer, Heusweiler, K
- Finn Ole Meyer, Heusweiler, K
- Jule Marie Meyer, Heusweiler, K
- Markus Mick, Neunkirchen, A
- Gerhard Müller, Spiesen-Elversberg, A
- Barbara Müller, Spiesen-Elversberg, B
- Melanie Müller, Spiesen-Elversberg, K
- Dorothee Philipps, Saarlouis, A

- Markus Philipps, Saarlouis, B
- Kilian Philipps, Saarlouis, K
- Krasimira Radeva, Saarbrücken, A
- Wolfgang Reiter, Kutzhof, A
- Andreas Schmitt, Ens Dorf, A
- Anuschka Ruppenthal, Ens Dorf, B
- Malika Ruppenthal, Ens Dorf, K
- Dennis Schmitt, Ens Dorf, K
- Maria Schmitt, Ens Dorf, K
- Leon Schmitt, Ens Dorf, K
- Frank Scheiber, Spiesen-Elversberg, A
- Claudia Schmidt, Matzenbach, A
- Jürgen Schnagel, Bexbach, A
- Patrick Schütz, Nalbach, A
- Daniela Schütz, Nalbach, B
- Andreas Schütz, Nalbach, J
- Niklas Schütz, Nalbach, K
- Martin Schwarz, Wallerfangen, A
- Stephan Spät, Bexbach, A
- Henning Troitsch, Illingen, A
- Melanie Pink, Illingen, B
- Eлина Cara Troitsch, Illingen, K
- Olympia Weber, Kirchheimbolanden, A

Wir freuen uns über die neuen Mitglieder und heißen sie in der großen Bergfreunde-Familie herzlich willkommen.

Wir wünschen ihnen, dass sie sich recht häufig an unseren vielen und vielseitigen Veranstaltungen beteiligen. Ein Verein lebt nur aus der Tätigkeit seiner Mitglieder, und ein Alpenverein ganz besonders. Wir hoffen, dass sie bei uns frohe und besinnliche Stunden erleben und davon bleibende Erinnerungen mit nach Hause nehmen.

### Der Vorstand

### Alpine Auskunft

[alpine-auskunft.de](http://alpine-auskunft.de) / at / it

Das offene Portal für  
Tourenbedingungen im Web!

*Aktualität bringt Sicherheit!*

**Nutzen Sie die Möglichkeiten! E-Mail: [bergfreunde-saar@gmx.de](mailto:bergfreunde-saar@gmx.de)**

**Aktuelle Terminübersicht und attraktive Angebote der Sektion,  
SBS-Homepage im Internet: [www.bergfreunde-saar.de](http://www.bergfreunde-saar.de)**

## Elversberger Wurzelwerk

Zurück zu den Wurzeln führte die Bergfreunde ihre 51. Mitgliederversammlung. Nach dem Pfarrheim Spiesen im letzten Jahr tagten die Bergfreunde im 50. Jahr ihres Bestehens wieder dort, wo die Bergfreunde jahrzehntelang ihren Sitz hatten: in Elversberg. Mit dem Saal des Evangelischen Gemeindehauses fand sich ein würdiger Rahmen für die runde Veranstaltung. 28 Jubilare und vier Ehrenmitglieder galt es zu würdigen, die Zahlenwerke abzuarbeiten, Berichte anzuhören, Anträge zu verabschieden und einen neuen Vorstand zu wählen. Wie es die christliche Umgebung nahelegte, ging alles harmonisch-gesittet seinen Gang.

Der einstimmig im Amt bestätigte Vorsitzende, Markus Biegel, führte durch die 11 Punkte dicke Tagesordnung - unterstützt durch eine hilfreiche Power-Point-Präsentation. Zu den im Berg Heil abgedruckten Berichten hielten vor den versammelten 68 Bergfreunden noch zusätzlich Rückblick Markus Biegel auf die Vorstandsarbeit und Michael Hoffmann auf das Jahr an der Hohwald-Hütte.

An der Hohwald-Hütte haben die Bergfreunde erhebliche Investitionen getätigt, wie Hüttenverwalter Michael Hoffmann darlegte. Die wesentlichen Brandschutzauflagen seien inzwischen erfüllt. Mit zusätzlicher Pachtfläche von Anni Jost sei der erforderliche Löschwasserteich zwar realisierbar geworden, allerdings hatte die lange Schneeperiode nicht nur diese, sondern auch andere Außenarbeiten auf Eis gelegt. Neue Platten mit Wärmedämmung zieren die bergseitige Giebelwand, Fenster ersetzen schimmelige Glasbausteine. Die Fertigstellung der Löschwasserleitung mit Teicharbeiten sowie eine Grundsanierung der Küche stehen in diesem Jahr auf dem Arbeitsplan. Die Bedeutung der Hüttendienste betonte der Verwalter nicht zuletzt angesichts des Anstiegs um 1.000 Übernachtungen im letzten Jahr. „Wir sind auf einem guten Weg“, schloss der Hüttenverwalter, auch mit den Nachbarn und dem neuen Bürgermeister von Le Hohwald, Michel Gewinner.

Markus Biegel bat um Verständnis dafür, dass über die Winterzeit die Hohwald-Hütte nur in den Ferien und an Wochenenden ab 10 Personen zur Verfügung stand. Einen erfreulichen Nachlass erben die Bergfreunde für ihre Jugendarbeit durch Ernst Kemenesy, an den der Vorsitzende in seinem Bericht ebenso erinnerte wie an Heinz Hartfuß, den früheren

Geschäftsstellenleiter. Das Team um Heike Grünägel in der Geschäftsstelle habe zwei neue PC und Schränke erhalten. Von den überregionalen Terminen, DAV-Hauptversammlung in Jena, Bergsport-Kongress in Dresden sowie Sektionentag in Wallerfangen berichtete Biegel. Auf die Aktivitäten im Jubiläumsjahr ging der Vorsitzende kurz ein und erinnerte, dass mit dem Gipfelkreuz auf der Schneeglocke ein 50. Jubiläum im nächsten Jahr folge. Markus Biegel dankte für den ehrenamtlichen Einsatz um Hütte, Geschäftsstelle und durch die Ausbilder und machte auf das anlässlich des Sektionsjubiläums gefertigte T-Shirt aufmerksam.

SBS-Schatzmeisterin Birgit Gräber erläuterte ihr Zahlenwerk, das auch in den Haushaltsansätzen vorläufig auf Rücklagen angewiesen ist. Dem sollte der Antrag auf eine Beitragsanhebung begegnen. Den Haushaltsansätzen für das laufende Jahr folgte die Mitgliederversammlung.

Die Wahlen brachten - bei Enthaltung der Gewählten - fast nur einstimmige Ergebnisse: Markus Biegel bleibt Erster Vorsitzender, Birgit Gräber Schatzmeisterin, Bernhard Scheid wurde zum Beisitzer für Ausbildung und Sicherheit gewählt, Michael Hoffmann steht weiter für die Verwaltung der Hohwald-Hütte gemeinsam mit Frau Ulrike. Den Beirat (vgl. Kasten) bestätigte die Versammlung ebenfalls.

### Beirat der Bergfreunde im Jubiläumsjahr

Günter Müller	(Hochtouren, Bergsteigen)
Peter Lambert	(Klettern)
Hans Baldauf	(Kletterwand Ensdorf)
Jan Luhmann	(Sportklettern)
Georg Kiefer	(Sportkletterkadertrainer)
Uwe Altmeier	(Sportkletterkaderbetreuer)
Christoph Klein	(Ski alpin)
Richard Guckert	(Ski-Hochtouren)
Harald Kuntz	(Ski Langlauf)
Günter Hennchen	(Ski Langlauf Senioren)
Sabine Blass	(Kinder & Familienwandern)
Franz-Josef Ley	(Kinder-/Jugendklettern & Familienbergsteigen)
Stefan Hary	(Kinder-/Jugendklettern Halle)
Rolf Hillermann	(Kanu)
Gerd Serbe	(Wandern)
Helga Schmidt	(Senioren)
Gerhard Herding	(Mountainbike)
Petra Barz	(Nordic Walking)
Ulrike Hoffmann	(Verwaltung Hohwald-Hütte)
Wolfgang Rupertus	(Stv. Hüttenverwaltung)
Manfred Bauer	(Hüttendienstobmann)
Katja Becker	(OL + Versicherungen)
Heike Grünägel	(Geschäftsstelle)
Detlef Busch	(Web-Administrator)
Manfred Schon	(Regionalgruppe Untere Saar)
Jürgen Hoffmann	(Regionalgruppe Lübben)



terin, Bernhard Scheid wurde zum Beisitzer für Ausbildung und Sicherheit gewählt, Michael Hoffmann steht weiter für die Verwaltung der Hohwald-Hütte gemeinsam mit Frau Ulrike. Den Beirat (vgl. Kasten) bestätigte die Versammlung ebenfalls.

Mit dem Gruß an den erkrankt fehlenden Ehrenvorsitzenden Günter Scheid schritt das Führungsduo Biegel-Lambert zu den Ehrungen. Für 50 Jahre Mitgliedschaft bei den Bergfreunden Saar ehrte die Versammlung - siehe Bild Seite 31 oben: Wolfgang Reichmann (2. von rechts) und Erwin Weber (rechts). Für 60 Jahre Mitgliedschaft im Deutschen Alpenverein Wolfgang Reichmann, für 50 Jahre: Horst Dier, Günter Scheid, Therese Scheid, Dr. Manfred Fröhle, Günter Härtner, Wolf Wöffler, Ursula Reichmann, für 40 Jahre: Thomas Hör, Verena Jacob, Heinz Jürgen Mügel, Josef Paul, für 25 Jahre: Christel Rautenberg, Horst Rautenberg, Marita Maichen, Michael Schmidt, Hartwig Ziegler, Andreas Klam, Josef Hauck, Peter Mellinger, Karl Johann, Hans Werner Gross, Peter Brill, Gerd Pitz, Herbert Morguet, Klaus Schlang, Mechthild Schumacher. Zu Ehrenmitgliedern ernannte die Mitgliederversammlung gemäß des § 8 der Satzung der Sektion Bergfreunde Saar die Mitglieder Wilfried Flor, Rolf Hillermann, Walter Kehl und Waldemar Wagner, die sich hervorragende Verdienste um die Sektion erworben haben. Sie sind damit von der Beitragspflicht gegenüber der Sektion befreit. Bergfreund Flor, seit 22 Jahren Schriftleiter des Mitteilungsblattes und 25 Jahre ununterbrochen im Vorstand als Beisitzer Öffentlichkeit, Ehrenkanut Hiller-

mann, den um die Hohwald-Hütte verdienten Kehl sowie Ober-Naturschützer Wagner (siehe Bild Umschlagseite 4) verbinden langjährige Mitgliedschaft, Vorstandsarbeit und Aktivität über den Durchschnitt hinaus.

Die Mitgliederversammlung beschloss, die Beiträge für A-Mitglieder um 2 Euro und die Beiträge für B-Mitglieder um 3 Euro mit Wirkung zum 1. Januar 2010 zu erhöhen. Begründet hatte der Vorstand den Antrag unter anderem mit geringeren Einnahmen durch Mitgliedsbeiträge, Preiserhöhungen, steigende Kosten für den Berg-Heil-Versand bei schwindenden Anzeigeneinnahmen, höhere Abgaben an DAV und SBSB. Einen Antrag auf „Fundraising“ durch den Gesamtverein DAV verwarf die Mitgliederversammlung. Sie widersprach damit dem Wunsch des DAV-Hauptvereins nach jährlichen Spendenaktionen, für die jede Sektion dem DAV-Hauptverein die Daten ihrer Mitglieder über 25 Jahre zur Verfügung stellen sollte. Die Netto-Erlöse für diese Aktion nach Schweizer Vorbild sollen ausschließlich in den zentralen DAV-Beihilfetopf für Hütten und Wege fließen. Aus Datenschutzgründen hatte die Hauptversammlung des DAV beschlossen, den Sektionen die Teilnahme freizustellen.

Auf die zwei zentralen Veranstaltungen im Jubiläumsjahr wies Biegel abschließend hin: Bergfreunde-Treff 2009: Sonntag, 7. Juni 2009 an der Stiefel-Hütte in St. Ingbert-Sengscheid, Bergfreunde Jubiläumsfest 2009 22. bis 23. August 2009 auf der Hohwald-Hütte/Vogesens.

**Harald Schiffer**

# BERGFREUNDE JUBILÄUMSFEST 2009

22. - 23. August 2009  
 auf der Hohwald-Hütte/Vogesen

dazu laden wir alle Mitglieder herzlich ein.

## Programm:

*Am Samstag, 22. August 2009*

- Anreise / Zimmerverteilung
- Mittagessen aus der Feldküche der Freiwilligen Feuerwehr LB Elversberg
- Verschiedene Aktivitäten: Wandern, Klettern, ...
- Festabend mit kalt/warmem Buffet

*Am Sonntag, 23. August 2009*

- Frühstück
- Ökumenischer Berggottesdienst
- Mittagessen aus der Feldküche
- Verschiedenes rund um die Hütte ...
- Kaffee und Kuchen

Bitte Anmeldeformular ausfüllen!

Im Programmteil der SBS-Berg- und Skischule sind einige „Jubiläums-Angebote“ vorgesehen.

BERGFREUNDEN-JUBILÄUM



## 50 JAHRE BERGFREUNDE SAAR

### Ein bunter Strauß zum Jubiläum

Im Rahmen der Jubiläumsausgaben der „Berg Heil Mitteilungen“ soll die Vereinsgeschichte wenigstens schlaglichtartig, wo nötig, etwas ausführlicher, beleuchtet werden - damit sich neue Mitglieder und Außenstehende ein Bild von den Bergfreunden Saar machen und die Älteren vielleicht sagen können:

Ja, richtig, so war's.

Außerdem sollen weitere „Ehrenamtliche“ in Wort und Bild (Hinter dem Namen in Klammern die Nummer der Abbildung am Außenrand).

### Jugend, Kinder und Familie Familienbergwoche und Kinderklettern

Die Tradition der Familienbergwoche und des Kinderkletterns reicht

wohl bis in die Gründungsjahre unserer Sektion zurück. Es dürfte die Begeisterung für das Bergsteigen und wohl die geheime Sehnsucht vieler Vereinsmitglieder gewesen sein, das alltägliche von vielen beeinflusste und manipulierte Leben für ein paar schöne Stunden hinter sich zu lassen, und in den Bergen die Ruhe und das Erleben zu finden, dass im normalen Leben oftmals versagt bleibt.

Die damaligen Sektionsverantwortlichen bewiesen einen guten Spürsinn, als sie sich dazu entschlossen diese Massnahmen ins Leben zu rufen.

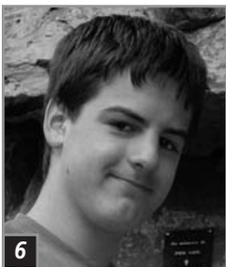
Prämisse war allerdings, dass sie unter Berücksichtigung umweltschutzrelevanter Aspekte durchgeführt werden und auch für jeden erschwinglich bleiben.

Ich persönlich sehe den Weg in die Berge als eine Suche nach Ausgewogenheit und Objektivität sowie nach den persönlichen körperlichen Grenzen und nach den Werten Kameradschaft, Vertrauen, Einfachheit und Zusammenhalt. Klettern wie auch Alpines Bergsteigen sind Mannschaftssportarten und nur gemeinsam sind wir stark. Propagandisten, die nur die schnellen Vorteile, das noch mehr haben und noch mehr genießen wollen in den Bergen suchen, werden dort sehr schnell Grenzerfahrungen sammeln.

Ich selbst durfte bei vielen Touren, auch hinten oder in der Mitte des Seils die Erfahrung sammeln, dass die Autoritätsausübung der Übungsleiter bzw. Organisatoren der Massnahmen sich mehr im geduldigen Dialog und in überlegter Argumenta-



Foto: Franz Josef Ley



tion abspielte als in autoritären Paukenschlägen. Natürlich gilt auch der Spruch: „Wo Licht ist, ist auch Schatten.“ Aber die Tatsache, dass die meisten der Eingangs erwähnten Sektionsmaßnahmen unfallfrei (von kleineren Blessuren abgesehen) verlaufen sind, zeigt doch, dass die Übungsleiter mit Umsicht und der Treue zur Sache ihre Aufgaben gemeistert haben und hoffentlich noch lange meistern werden.

Der Erfolg hat viele Väter und Mütter und bevor ich jemanden vergesse namentlich zu erwähnen, lasse ich es lieber bleiben. Trotzdem gilt mein Dank, den ich sicherlich auch für alle Tourenteilnehmer aussprechen darf, dem unermüdlichen Wirken aller Organisatoren, Übungsleiter und natürlich auch denen, die sich für diese gute Sache uneigennützig einbringen und ob ihrer großen Taten nie ein Wort darüber verlieren.

Ich möchte meinen Text mit einem Zitat von Paul Bertololy beenden: „Zeit ist eine Erfindung der menschlichen Unrast. Der Erfüllte kennt sie nicht!“ und so wünsche ich uns allen auch für die Zukunft schöne, bewegend, erfüllende und erfüllte Stunden bei der Familienbergwoche, dem Kinderklettern und bei allen weiteren Fahrten in unsere geliebte Bergwelt.

Im Übrigen darf ich noch anmerken, dass für die Familienbergwoche 2009 noch einige Plätze frei sind (siehe Hinweis Seiten 8 und 15 bzw. Ausschreibung BH 1/2009, Seite 21). Es wäre schön, wenn wir unseren Teilnehmerkreis um ein paar neue und natürlich auch altbekannte Gesichter erweitern könnten.

**Franz-Josef Ley** 4  
FÜL-Bergsteigen



### „Ehrenamtliche“ Kinder, Jugend und Familien:

**Sabine Blaß** 1 Jugendreferentin und DAV-Familienleiterin, **Peter Blaß** Wanderleiter, **Dorthe Jacob** Wanderleiterin, **Manfred Bickert** Wanderleiter, **Winfried Reden** Wanderleiter, **Katja Becker**, JDAV-Jugendleiterin **2**, **Hans Baldauf** JDAV-Jugendleiter **3**, **Christian Baldauf** JDAV-Jugendleiter, **Beate Eichhorn** 5 Kinderbetreuerin, **Michael Blasius** 6 Kinderbetreuer, **Georg Raesch** 7 DAV-Familienleiter, **Dieter Rebstock** 8 DAV-FÜL-Bergsteigen und andere.

### Wandergruppe: „Wandern lieb ich für mein Leben“

So wie auf dem Bild der folgenden Seite - aus den 60er-Jahren - war neben der heimatischen Umgebung sehr oft die Hohwald-Hütte der Mittelpunkt für ausgiebige Wanderungen im Nah- und Fernbereich, sie möge auch künftig im Sektionsleben eine bedeutende Rolle spielen!

Übrigens, die blonde Frau im Vor-



dergrund mit der Mundharmonika ist unser hochverehrtes Ehrenmitglied und die langjährige Seniorengruppen- sowie Bergmusikanten-Leiterin

**Helga Schmidt** 9

**Gerd Serbe** 10

**Funktion:** Wandergruppenleiter

**Aktivitäten:** Nach meinem Sektionsintritt 1981 übernahm ich von 1982 - 1992 das Amt des Versicherungsbeauftragten und musste innerhalb der ersten 6 Jahre (1982 - 1988) 4 Todesfälle von Mitgliedern bearbeiten.

Obwohl ich 2 Mal erfolgreich für die Hinterbliebenen Witwen- und Waisenrenten von der Berufsgenossenschaft erreichen konnte, war mir das Amt in dieser Zeit alles andere als angenehm. Mit Emil Schwindt am Mont-Blanc, Boris Koblé an der Dresdner Hütte im Stubai, Günter Herschbach am Gran Paradiso im Aosta-Tal und schließlich Martin Dörr am Mönch im Berner Oberland (Frau mit drei minderjährigen Kinder als Hinterbliebene) hatte ich mehr als alle Hände voll zu tun. Zum Glück blieben bis jetzt alle meine Nachfolger davon verschont.

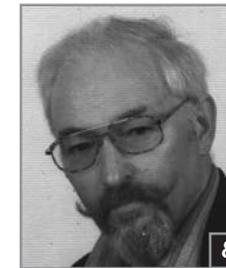
Dieses für mich damals doch mühevollste Amt - ich bin Steuerberater und nicht Versicherungsfachmann - war dann nach den ganzen Ereignissen ei-

gentlich der wahre Grund, von Robert Lang das Amt als Wanderwart zu übernehmen und mich - ehrenamtlich - schöneren Dingen zuzuwenden. Nun zu erfreulicheren Dingen, speziell zur Wandergruppe: Robert Lang übernahm 1981 das Amt des Wanderwartes der Sektion.

Gewandert wurde Sonntags um 8.00 Uhr von Frühjahr bis zum Herbst. Gleich im ersten Jahr stand der Saarland-Rundwanderweg im Programm. Nach der dritten Etappe war mir klar, die Gruppe braucht einen Schlussmann. Der war ich dann bis 1992, bis ich „endlich“ das Amt übernehmen konnte.

Nun wurde gewandert von Januar bis Dezember, im Sommer um 8 Uhr, im Winter um 9 Uhr. Eine jährliche Weinwanderung in ein deutsches Weinanbaugebiet hatte ich schon 1986 eingeführt, eine Tradition, die mich nun fast 25 Jahre verfolgt. Außer Weinanbaugebieten im Osten an Saale, Unstrut und der Elbe, haben wir zwischen Ahr im Norden und dem Bodensee im Süden alles abgelaufen - teilweise schon mehrmals.

Weitere Angebote der Wandergruppe sind seit 1994 das Wanderwochenende - an 4 Tagen im Sommer - vorzugsweise im Schwarzwald, Hunsrück und der Eifel. Aber auch Wanderun-

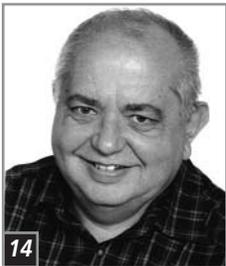




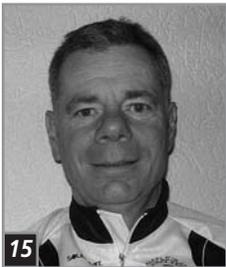
12



13



14



15



36

gen in die Berge, wie der E 5 von Brenzen bis Bozen, Rund um Oberstdorf, unzählige Klettersteigtouren in den Dolomiten und Wanderungen in Irland fanden zahlreiche Teilnehmer, immer alles unfallfrei! Weitere Maßnahmen waren Draisinentouren in der Pfalz und Frankreich, Raddtouren von Bamberg bis Frankfurt entlang des Mains, rund um den Bodensee und neuerdings Städtetouren mit der Bahn.

Seit 2008 gibt es nun eine Änderung in der Wandergruppe. Aus der Wandergruppe wurde eine „Wanderführer-Gruppe“ mit rund 10 Teilnehmern gegründet. Diese Wanderführer übernehmen jeweils eine oder mehrere Wanderungen im Jahr. So muss ich nicht mehr bei jeder Wanderung antreten - und das Wanderprogramm konnte sogar noch erweitert werden. So bleibt vorläufig alles in meiner Hand und die Wandergruppe bestehen.

„Ehrenamtliche“ **Wanderführer:** Helmut Meiser 11, Dieter Rebstock DAV-FÜL Bergsteigen, Heinz Anstadt 12, Hans Joachim Rollinger 13, Norbert Zender 14 DAV-Wanderleiter und andere.

Ich habe es noch nicht aufgegeben, einen Nachfolger zu finden. Der neue Anfang in 2008 war vielversprechend und die Bereitschaft aus der Gruppe sehr groß und auch engagiert. Waren es in 2008 vier Teilnehmer aus der Gruppe, sind es in 2009 bereits acht Teilnehmer, die eine oder mehrere Wanderungen übernehmen und selbstständig leiten. Eine weitere, nicht so wichtige Neuerung ist, dass nur noch ab 9.00 Uhr gewandert wird, weil die Wanderungen - bei fortgeschrittenen Alter der Teilnehmer - immer kürzer werden.

**Gerd Serbe**

## Mountainbike-Gruppe die „MatschFinder“

**Gerhard Herding 15**

**Funktion:** Fachgruppenleiter

**Ausbildung:** Ich bin Jahrgang 1956 und seit 1981 Mitglied im DAV Bergfreunde Saar. Nach einer ersten alpinen Grundausbildung bei Günter Scheid und einer Kletterausbildung bei Günter Härtner war ich als Fahrtenleiter der Kolpingbergtouren tätig. 2001 habe ich beim DAV eine Ausbildung zum Mountainbike-Guide absolviert. Bei meiner Ausbildung zum Mountainbike-Guide wurden mir u.a. Lehrinhalte aus dem Bereich Fahrtechnik, Ernährung, Technik, Recht, Orientierung und Trainingslehre vermittelt, die ich gerne an Bergfreunde weitergebe.

**Aktivitäten:** Beim Mountainbike-Treff der MatschFinder organisiere ich zusammen mit meiner Frau Christel 2 Mal wöchentlich Trainingsausfahrten, Tages- und Mehrtagestouren. Gruppenübergreifend leite ich von Oktober bis März immer mittwochs beim CFK in Spiesen ab 19.00 Uhr ein Ausdauer-, Kraft- und Konditionstraining.

**Wir bieten:** Mit den MatschFindern einen Mountainbike-Treff, Technik Seminare, Fahrtechnik Schulung, Tourenfahrten, Alpenüberquerungen, Schulung der Koordination, Kondition, Orientierung und natürlich kommt auch die Geselligkeit nicht zu kurz. Einfach mal zum MtB-Treff der MatschFinder kommen und sich anstecken lassen.

Bei uns treffen sich ambitionierte Freizeitsportler, Tourenfahrer, Technikfreaks, Lizenzfahrer, Singletail-spezialisten genau so wie Genuss-Biker, Anfänger und ...

**demnächst auch Du?**

Das MountainBike ist für mich das ideale Trainingsgerät. Mit dem Bike bin ich schneller als zu Fuß, habe einen größeren Aktionsradius und

kann trotzdem die Schönheit der Natur und Landschaft genießen. Meine Heimat habe ich mir mit dem Bergrad und den Freunden vom Mountainbike-Treff MatschFinder ganz neu erschlossen.

Ich habe ein Ganzjahres-Trainingsgerät für Ausdauer, Koordination und Orientierung gefunden, mit dem ich mich fit mache für anspruchsvolle Bergtouren.

Für mich sind das MtB und die MatschFinder mehr als nur Fahrradfahren, - sie sind ein Stück Lebensphilosophie!

~Keine Gnade für die Wade - \*happy trails\* ~  
**gerHard** (MtB-Guide DAV)

## Nordic Walking-Gruppe die „Vierfüßler“

Über vier Jahre bestehen nun schon die „Vierfüßler“ und von Anfang an nahmen wir an den AOK-Walking-Days St. Ingbert (bereits diesmal zum 5. Mal) teil, so dass wir uns im Rahmen der Messe sehr gut präsentieren. Während der 2 Tage haben wir viele Teilnehmer für unsere NW-Kurse und Lauftreffs gewinnen können.

An regelmäßigen Aktionen bieten wir 4 Lauftreffs an: in St. Ingbert am Stiefel, in Herschenbach an der Finnenbahn-Sauwasen, in Holz am Friedhof, sowie in Bischmisheim.

Weiter unterstützen wir den St. Ingberter Walking Day bei der Organisation und der Durchführung. Was uns im Jahr 2008 einen Geldsegen von 600 € für die Bergfreunde-Kasse einbrachte.

Seit 2008 bieten wir immer am 2. Sonntag des Monats eine Sondertour an, um hier eine Plattform zu schaffen die 4 Lauftreffs miteinander zu verbinden. Natürlich auch eine gute Gelegenheit für Neulinge, unsere Truppe mal kennenzulernen. Im September nehmen wir am Solilauf in St. Ingbert teil und laufen dabei 24 Stun-

den, um damit einen guten Zweck zu unterstützen.

Bei Kursen und in den Lauftreffs stehen den Mitgliedern kostenlos Nordic-Walking Stöcke zur Verfügung. So kann jedes Vereinsmitglied den Sport mal ausprobieren ohne sich gleich Stöcke anschaffen zu müssen.

Auch für das Jahr 2009 haben wir wieder 2 attraktive Wochenenden geplant. Also beachtet unsere Ausschreibungen und probiert die neue Sparte auch selbst mal aus. Wir freuen uns schon, euch zu unseren Lauftreffs und Aktionen begrüßen zu dürfen.

**Petra Barz 16:**

**Funktion:** Fachgruppenleiterin, Trainingsleiterin St. Ingberter Stiefel. **Ausbildung:** NW-Fachübungsleiterin. **Aktivitäten:** Trainerin, Fahrtenleiterin, E-Mail: pb@barz.de

**Winfried Barz 17:**

**Funktion:** Lauftreff in St. Ingbert am Stiefel. **Ausbildung:** NW-Betreuer. **Aktivitäten:** Tourenfinder, Fahrtenleiter, E-Mail: wb@barz.de

**Joachim Jahn 18:**

**Funktion:** verantwortlich für Technik und Theorie. **Ausbildung:** NW-Instructor NWU, Gesundheits- und Präventionstrainer NW Berufsverband der Physiotherapeuten, NW und Walking-Ausbilder TK. **Aktivitäten:** Trainer, Fahrtenleiter, E-Mail: jo.jahn@t-online.de

**Gertrud Körner-Jahn 19:**

**Funktion:** medizinische Betreuung bei unseren Wochenendveranstaltungen. **Ausbildung:** NW Basic Instructor NWU, Gesundheits- und Präventionstrainerin NW, Berufsverband der Physiotherapeuten. **Aktivitäten:** Trainerin, Fahrtenleiterin, E-Mail: jo.jahn@t-online.de

**Sabine Blaß 1:**

**Funktion:** Leitung Lauftreff in Herschenbach an der Finnenbahn-Sauwasen. **Ausbildung:** NW-Trainerin DSV. **Aktivitäten:** Trainerin, Fahrtenleiterin, E-Mail: pesamima@web.de



16



17



18



19



37



20

**Katja Becker 2:**

Funktion: Lauftreff in Herschenbach an der Finnenbahn-Sauwasen. Ausbildung: NW-Trainerin DSV. Aktivitäten: Trainerin, E-Mail: kb0005@stud.uni-saarland.de

**Roman Ferring:**

Funktion: Trainer. Ausbildung: NW-Trainer STB. Aktivitäten: Trainer, E-Mail: rfer@uks.eu

**Harald Kuntz 20:**

Funktion: Leitung Lauftreff in Bischmisheim. Ausbildung: NW-Trainer DSV. Aktivitäten: Trainer, E-Mail: hasiku@arcor.de

**Ursula Weber 21:**

Funktion: Leitung Lauftreff in Holz am Friedhof. Ausbildung: NW-Trainerin DSV. Aktivitäten: Trainerin, E-Mail: weberurs@web.de



21



22

**Orientierungslauf**

Orientierungslauf (OL) ist eine Natursportart skandinavischen Ursprungs, die Körper und Geist gleichermaßen beansprucht.

Die Aufgabe für den Orientierungsläufer (OLer) besteht darin, mit Hilfe von Karte und Kompass eine bestimmte Anzahl vorgegebener Kontrollpunkte – so genannte Posten – in der angegebenen Reihenfolgen so schnell wie möglich anzulaufen.

Diese Posten sind auf einer detailreichen Spezialkarte (meist im Maßstab 1:15.000 oder 1:10.000) genau eingezeichnet.

Da die Routen zwischen den Posten nicht vorgegeben sind, ist der OLer während des Laufens ständig aufs Neue vor Entscheidungen über den günstigsten Weg zum Ziel gestellt.

Wie kaum eine andere Sportart muss beim OL somit Laufvermögen und geistige Beweglichkeit in Einklang gebracht werden. Die Faszination dieser Sportart ist: selbstständiges Planen und Finden der schnellsten Route zwischen den Posten, das Erfolgserlebnis beim Anlaufen des

Postens, das Erleben der Natur. Kein Lauf gleicht dem anderen und ist eine neue Herausforderung an Geist und Natur.

Während bei vielen Sportarten gilt „aller Anfang ist schwer“, passt dieses Sprichwort beim OL aber nicht: man braucht keine teure Ausrüstung, man muss keinen Sportplatz oder Halle mieten, denn der Sportplatz des OLers ist die Natur selbst. Auch ist OL eine Sportart für die ganze Familie, denn bei den Wettkämpfen werden nach Alter und Können gestaffelte Bahnen, so dass vom Schulkind bis zur Oma, vom Anfänger bis zum Köhner für jeden eine passende Bahn angeboten.

Seit der Gründung der Sektion Bergfreunde Saar betreiben Mitglieder diese Sportart und schon bald wurde eine OL-Gruppe gegründet, die ab den 70er Jahren von Walter Lothschütz und Anne Braun-Lothschütz geleitet wurde.

Seit 1974 wurden insgesamt sechs Karten von den Bergfreunden aufgenommen und gezeichnet. Die letzte Karte „Erlenbrunnen“ bei Neunkirchen entstand 1987 und wurde für den Deutschland-Cup im August 1989 sowie mehrere regionale Wettkämpfe genutzt.

Die Stürme Wiebke und Vivian und die nachfolgenden Aufräumarbeiten beendeten jedoch eine längerfristige Nutzung.

Im Oktober 1994 wurde auf der überarbeiteten Karte „Wombachweiher“ der Robert-Höfler-Gedächtnislauf organisiert. Seit 2006 wird einmal im Jahr mit Unterstützung des TV Bierbach (Karte, elektronische Posten und Auswertung) von Katja Becker, die seit 2003 die OL-Gruppe leitet, und Winfried Bartz auf der Karte „Stiefel“ bei St. Ingbert ein Saarland-Cup-Lauf organisiert.

Beim Bergfreunde-Treff am 7. Juni 2009 wird wiederum ein Saarland-Cup-Lauf am Stiefel stattfinden, bei

dem jede/r Interessierte in den Orientierungslauf schnuppern kann.

Noch in den 80er Jahren starteten Bergfreunde-OLer/innen regelmäßig bei Deutschen Meisterschaften (DM), Bundesranglistenläufen (BRL), 3-Tage-Läufen in Simmerath und Belgien, 1986 beim 6-Tage-OL in Frankreich und vor allem bei den saarländischen und rheinhessischen Wettkämpfen. Durch die Wiedervereinigung verlagerten sich allerdings die Veranstaltungsorte großer Wettkämpfe Richtung Osten, so dass die Anreise aus dem Saarland für ein Wochenende oftmals viel zu weit war und die Bergfreunde-OLer/innen meist nur noch an den saarländischen und rheinhessischen OL's teilnahmen.

1993 nahmen Katja Becker und Stefan Hertel am Karrimor International Mountain Marathon in Grimenz in der Schweiz teil und belegten nach 2 Tagen Orientierungslauf mit Rucksack und einer Übernachtung im Zelt einen guten Platz im Mittelfeld.

Im Oktober 2005 gingen 10 Bergfreunde-OLer/innen in Bad Kreuznach bei der Deutschen Meisterschaft an den Start und beim Deutschland-Cup am Tag darauf versuchte sich sogar eine Staffel unserer Sektion in der Hauptklasse.

2007 veranstaltete der TV Bierbach in Kirkel sowohl die DM Ultra-Lang als auch einen BRL, wobei die 7/5 Bergfreunde-OLer/innen nicht nur den Kinder-OL betreuten, sondern auch beide Tage gute Ergebnisse erzielen konnten. Bei den Saarlandmeisterschaften in den vergangenen Jahren wurden in verschiedenen Klassen die Bergfreunde meist Saarlandmeister/innen.

Für das Jahr 2009 stehen erneut zwei größere Veranstaltungen in unsere Nähe an: der Early Spring Cup im März in Dudenhofen bzw. Kirkel sowie die Deutschen Staffeldmeisterschaften und ein Bundesranglistenlauf im September in Kirkel. Daneben finden – wie jedes Jahr – die Saarland-Cup-Läufe sowie

dem Walking Day am 9. Mai 2009 in Renrtrisch wird erstmalig ein Nordic-O-Walking angeboten, das sich ebenfalls zum Reinschnuppern eignet.

**Katja Becker 2**  
Fachwartin OL



Foto: Josef Luft

**Kanu: Rolf Hillermann, Gruppenleiter 22**  
Bergfreunde Ahoi!

Aufpassen, Vorsicht!! Vorne links ist eine Sandbank. Wir fahren am besten rechts vorbei, dort ist das meiste Wasser. So und ähnlich sind die Rufe unseres Fahrtenleiters Rolf Hillermann.

Ansonsten herrscht hier eine paradiesische Ruhe, die nur gestört wird von dem Alarmruf des Eisvogels oder dem lauten Kreischen des Graureihers. Auch die kleineren Verwandten Seiden-Reiher sind hier in großen Scharen zu finden. Ab und zu sieht man am Himmel sogar die in Formation fliegenden Kanada-Gänse ziehen.

Wir sind Bergfreunde und Kanuten und befinden uns auf Wanderfahrt in Burgund auf der Loire. Wanderfahrt bedeutet für uns Kanuten: Wir haben alles Notwendige dabei und in unseren Booten verstaut. Das heißt: Zelt, Isomatte, Schlaf-



sack, kleiner Tisch, Hocker, Kleidung usw. Auch Essen und Trinken (viel Rotwein) müssen ins Boot. Klaus hat in seinem Kanu sogar noch einen Platz für seine Gitarre gefunden.

Unsere Flotte besteht aus 3 Zweier-Kanus und 4 Einer-Kajaks. Die Fahrt beginnt in Digoin und endet nach mehreren Tagesetappen in Charité sur Loire. Die Loire ist auf knapp 650 Kilometer fast naturbelassen. Sie schlängelt sich in weiten Schleifen und imposanten, steilen Uferabbrüchen, großen Sand- und Kies-Inseln durch einsame Auwälder. Herrliche Sand- und Kiesstrände laden ein, zum Pause machen und Lagerfeuer. Aber wir müssen weiter, unsere Tagesetappe haben wir noch nicht erreicht. Herrlich! Die idealen Voraussetzungen, die Seele baumeln zu lassen. Wir fühlen uns frei und gut und



und Kieselstrände laden ein, zum Pause machen und Lagerfeuer. Aber wir müssen weiter, unsere Tagesetappe haben wir noch nicht erreicht. Herrlich! Die idealen Voraussetzungen, die Seele baumeln zu lassen. Wir fühlen uns frei und gut und

spüren eine unbeschreibliche Harmonie mit uns selbst und der Natur. Die Idylle wird unterbrochen durch ein gewaltiges Rauschen, hervorgerufen durch eine Felsbarriere. Hier heißt es aufpassen. Uwe hat das Wasser falsch eingeschätzt und sieht sich nun die Fische von unten an. Nachdem der Inhalt seines Bootes wieder eingesammelt war; sein Paddel war mittlerweile ca. 1 km abgetrieben, setzen wir unsere Fahrt wieder fort.

Abends sitzen wir vor unseren Zelten, erzählen von vergangenen Fahrten und schmieden Pläne für weitere Flussfahrten. Diese Fahrt auf dem einsamen wunderschönen Fluss wird uns noch lange in guter Erinnerung bleiben.

**Ahoi und berg-heil Luise Luft**

*Berücksichtigen Sie bitte unsere Inserenten!*

## BERICHTE UND NACHLESE

Zum Titelbild:

### **Im Land der tausend Seen – auf Langlaufskiern durch Lappland**

„Der Winter macht die Straßen“, sagen die Finnen und meinen damit, dass Frost und Schnee ein Land befahrbar machen, das im Sommer zu großen Teilen von Sümpfen und Mooren beherrscht wird.

Nun, Winter erwartete uns reichlich, als wir in der letzten Februarwoche bei leichtem Schneefall und Minusgraden in Kittilä/Lappland landeten. Hannu, der aus Vortouren bekannte und bewährte Guide und Inhaber von „Fjell-Trekking“ brachte uns zu unserem ersten Quartier, seinem Wohnhaus in Rauhala.

Als Eingewöhnungstour ging es am nächsten Morgen auf gespurten Loipen rund um den Jeris-See. Dabei konnte jeder seine persönliche Fitness und Ausrüstung testen, und beim Überqueren der zugefrorenen Seearme erhielten wir einen Eindruck, wie ungemütlich 7 Grad minus werden, wenn extremer Wind sie durch alle Kleidernähte drückt.

Am 2. Tag begann die eigentliche Tour von Hütte zu Hütte durch den Pallas-Yllästunturi-Nationalpark. Verstärkt wurde unsere saarländische Vierergruppe (Heribert, Christine, Gerhard) durch drei Österreicher, Apotheker aus Wien, die sich als äußerst

unterhaltsam und ebenso konditionsstark erwiesen. Bei Tagesetappen zwischen 25 und 33 km ging es nun über Raattama und Ketomello Richtung Norden bis Hetta. Die Wege waren überwiegend gespurt und mäanderten durch die typische finnische Landschaft, sanfte Hügel, die nicht allzu dicht von Fichten und Birken bestanden sind. Willkommene Abwechslung waren die „Fjells“, baumlose Inselberge, die die Wälder als weiße „Glatzen“ überragen und von denen fast täglich einer zu umrunden oder zu traversieren war. Bei manchem Aufstieg unter sonnenbeschienebenen Wechten kamen alpine (Hoch-)Gefühle auf, und bei mancher Abfahrt endete der gewollte oder ungewollte Geschwindigkeitsrausch in Bruchharsch, Schneewehen oder bei unserem Co-Guide Jucha in der Leine seines Hundes.

Zwei von drei Österreichern gelang es, im Tiefschnee ihre Stöcke in der Mitte durchzuberechen, Heribert brachte es durch Überlebens Stockeinsatz immerhin zu einer abgerissenen Handschlaufe. Mittagstagsrast hielten wir stets in einer der vom Nationalpark unterhaltenen Hütten.

Meist brannte das Feuer bereits, und wer es nicht ohnehin vermutet hatte, konnte es hier sehen und riechen: Auch Finnen grillen. Wobei die Nordländer eine interessante Outdoor-Variante zum saarländischen Dreibeinschwenker entwickelt haben: Kleine Teles-

kopspieße, die zusammengedrückt in jede Jackenta-sche passen.

Dass der Finne zuerst eine Sauna, und wenn er dann noch Geld hat, ein Haus drumherum baut, war eine Behauptung, die wir den Wiener Apothekern nicht wirklich abnahmen. Doch Tatsache war, dass jedes unserer Quartiere über eine oder gar zwei Saunen verfügte, eine abendliche Wohltat, die sich keiner entgehen ließ.

Zwischen Aufguss und Abendessen riss dann der geistreiche Gedankenaustausch mit unserer Wiener Delegation nicht ab: Von Lafontaine über Haider zu Honecker, von Nicole über Falco zu Frodeno und Krankl spannten sich unsere Themen. Und da wir Fragen zur saarländischen Geschichte nicht bis ins letzte Detail beantworten konnten, ließen uns die Österreicher umgekehrt rätseln, ob das deutsche Wort „Sahne“ in ihrer Heimat mit Schlagober, Schlagobers oder Schlagoberst übersetzt wird. Lediglich meine Version „Schlag-Opa“ wurde als „Schmoarrn“ ausgeschlossen.

Sieben Tage Lappland, das hieß sieben Tage Weite und Auslauf, sieben Tage trockenen Schnee, sieben Abende prächtigen Hunger und sieben Nächte bleierenen Schlaf.

Den auf dem Berg Korvatunturi beheimateten Weihnachtsmann haben wir nicht gesehen, aber Dutzende von Rentieren, die im Schnee nach Nahrung gruben, das Spektakel der Sonne über den Wechten, Schneefahren über den Hügeln und die Erinnerungstafel eines Einheimischen, der bis zu seinem 75. Geburtstag 100.000 km auf LL-Skiern zurückgelegt hatte und noch immer unterwegs ist. Bei uns wurden es immerhin 167 km, und insgesamt blickten wir auf eine Woche zurück, die uns wunderbar ausgelüftet zurückfahren ließ. „Hey-hey“ sagen die Finnen zum Abschied. „Leiwand“ strahlten die Wiener. „Echt gudd“, sagten wir.

Danke an Heribert für die gewohnt zuverlässige Organisation!

**Martin Bettinger**

## 2. Hohwald-Herbstwoche

Langsam wird sie zur lieben Gewohnheit, unsere Herbstwoche in der Hohwald-Hütte. Bei herrlichem Wetter nach einer Fahrt durch die schöne elsässische Weingegend trafen wir uns, 14 Leute, am Sonntag in der Hohwald-Hütte bei gemütlichem Kaffee und selbstgebackenem Kuchen.

## Alpine Auskunft

Fragen zur Tourenplanung?

Fon +49 / 89 / 29 49 40

E-Mail: [auskunft@alpenverein.de](mailto:auskunft@alpenverein.de)

[alpine-auskunft.de / at / it](http://alpine-auskunft.de/at/it)

Das offene Portal für Tourenbedingungen im Web!

**Aktualität bringt Sicherheit Mach mit!**

Am Abend gab es wieder wie im Vorjahr Schwenkbraten.

Montag machten wir die erste Wanderung über den Col du Kreuzweg, den Col de Bellevue, den Heidenkopf mit Mittagstagsrast in Langenfeld. Glücklicherweise in der Hohwald-Hütte, erwartete uns eine Überraschung.

Wir kamen gerade noch rechtzeitig, mussten aber tatenlos zusehen, wie man uns den Strom abschaltete, weil angeblich die Stromrechnung nicht bezahlt worden war. Zum Glück war unser Essen gesichert. Kochen konnten wir mit Gas und genügend Kerzen hatten wir auch. Im Gegenteil, das hob unsere Stimmung beim „Candle-Light-Dinner“ mit feinsten saarländischen Leberknepf.

Am nächsten Tag gab es zusätzlich zum fehlenden Strom noch Regen und Nebel. Zum Glück hatte Dieter vorgesorgt. Wir besuchten die Destillerie Nusbauer in Steige und probierten köstliche Schnäpse. Dann ging es zu den „Confitures du Climont“ und schließlich zum Essen in die Ferme-Auberge du Promont. Zum Wandern kamen wir nicht mehr, weil es zu sehr regnete.

Zum Glück kamen wir wieder mal gerade rechtzeitig, um den Strommann ins Haus zu lassen, damit wir endlich wieder Strom hatten. Froh darüber, genossen wir unseren Kaffee und Kuchen wie immer nach dem „anstrengenden Wandertag“.

Am Mittwoch regnete es immer noch. So schauten wir erst mal den Film von Dieters Sardinienfahrt an. Sekt verkürzte uns die Zeit. Schließlich konnte uns der Regen doch nicht zurückhalten.

Wir wanderten zur Schutzhütte an der alten Melkerei, wo wir Rast machten. Auf dem Rückweg gerieten wir noch in den Matsch durch Holzfallerarbeiten und der Regen war inzwischen mit Schnee gemischt. Zum Abendessen gab es Delfter Pfanne – Geschnetzeltes mit Preiselbeeren, Salat und Obstsalat. Otti gewährte uns einen Extrabesuch als Frau des

Bürgermeisters. Schließlich feierten wir Manfreds Geburtstag mit Ständchen und Geburtstagstorte.

Der letzte Tag bescherte uns herrliches Sonnenwetter. Wir machten eine schöne Tour über die Rothlach zum Forsthaus Welschbruch, wo wir gerade noch Platz bekamen und nett bedient wurden. Den letzten Abend verbrachten wir wieder in fröhlicher Runde.

Eugen war zur Verstärkung angereist. Wir feierten unseren Wanderleiter und die Super-Küchen-Mannschaft. Helga kürten wir zur Petersilienkönigin für ihre Salatkünste. Dieter und Otti gaben Sketcheinlagen. Mit Otti feierten wir ihre Beförderung zur Oberamtsrätin bei der Bahn.

Freitag war Abschiedstag mit Frühstück und Hüttenreinigung. Schon beim zweiten Treffen in der Hohwald-Hütte haben sich gewisse Gepflogenheiten herausgebildet: Jeden Tag frisches Baguette, das Manfred jeden Morgen in Breitenbach holt. Nach den Wanderungen gibt es erst mal Kaffee und Kuchen. Am Abend vorzügliches Essen, bereitet in Gemeinschaftsarbeit unter der Oberleitung von Martha und Helga.

Danach gemütliches Beisammensein, aufgelockert durch Ottis Akkordeonspiel und Sketcheinlagen. Schließlich Manfreds Geburtstag. Und Rolf's unermüdliche Suche nach Fotomotiven, die er dann zu einem schönen Film verarbeitet. Wir danken allen, die zum guten Gelingen beigetragen haben.

Ursel Weber

## Senioren-Langlauf-Woche 2009

### ... Tannheimer Tal

„Fahren wir wieder mit ins Tannheimer Tal?“ fragte mich meine Freundin Rita. Na klar, wir sind wieder dabei. Seit vielen Jahren fahren wir mit den Bergfreunden ins Tannheimer Tal. In letzter Zeit geht es sehr bequem mit dem Bus. Unsere freudige Erwartung wurde voll und ganz erfüllt, der gute Schnee, das herrliche Bergpanorama und nicht zuletzt unser Hotel, „Alpenrose“ in Zöblen.

Zur Eröffnung bei einem Sekt informierte uns Günter Hennchen, was uns in der Woche erwartete. Gibt es in diesem Jahr genügend Schnee und kein Eis auf der Loipe? Aber diesmal gab es viel und guten weichen Schnee. Los ging es jeden Tag um 7.30 Uhr bei flotter Musik bei der Skigymnastik, geleitet von Rita Groß.

Da ging es beschwingt in den Tag und zum Frühstück. Wieder gab es drei Gruppen, die Tourenggruppe mit Manfred Schon, die Langlaufgruppe mit Günter Hennchen. Auch die Wanderer mit Horst Rautenbach kamen nicht zu kurz. Das gut vorbereitete Programm konnten wir wunderbar einhalten. Am Montag war es zuerst bedeckt aber trocken.

Die Tour ging von Nesselwängle über Grän nach Tannheim, nach der Mittagspause zurück nach Zöblen. Abends fing es an zu schneien, die ganze Nacht und noch den ganzen Dienstag. Die Landschaft war wie verzaubert, wir stapften zum Teil durch den Tiefschnee zum Vilsalpsee. Wir waren leicht durchnässt, was unsere gute Laune nicht getrübt hat. Auf dem Heimweg leisteten wir uns Kaffee und Kuchen in einem Blockhaus-Café.

Am nächsten Tag war es zuerst etwas wolkig, dann sonnig bei besten Schneeverhältnissen durch das Tal zum Haldensee und zum Laternenhof. Dort ließen wir uns den feinen Matjeshering schmecken. Einfach klasse. Überhaupt ließen wir uns jeden Tag mit einem delikaten Menü in der Alpenrose verwöhnen. Am Mittwochabend gab es Musik und wir saßen noch etwas länger gemütlich zusammen. Am Donnerstag hatten wir Bilderbuchwetter bei Minusgraden, Sonne satt. Eine Schneelandschaft, wie im Märchen, ein Traumtag.

Es ging zur Rehbach und wir konnten draußen auf der Terrasse die Sonne genießen. Am Freitag Richtung Oberjoch bei bedecktem Himmel. Um halb Zwölf begann es zu regnen, schade es hätte noch ein bisschen halten können. Auf dieser schwierigen Loipe wurde es sehr glatt und wir rutschten mehr zurück als vorwärts, ich schmiss die Elisabeth einfach mit um beim Rückwärtsfallen, aber es war nicht schlimm, wir haben gelacht, und es ging den anderen genauso. Uns kam Manfred entgegen, der Unverwüstliche, er war schon auf dem Heimweg, etwas später kam uns Hartmut mit einem weiten Regenponcho entgegen. Wir jedenfalls waren froh, im „Löwen“ in Oberjoch angekommen zu sein. Zurück hat uns dann der Bus gebracht.

Am Abend war es ziemlich stürmisch, aber bei dem gemütlichen Essen waren wir zufrieden. Trotz einiger Stürze, vor allem von unserer tapferen Neulings-Sonny ist nicht Schlimmes passiert.

Am Samstagmorgen schien die Sonne, kaum zu glauben nach dieser stürmischen Nacht. Beim Frühstück dankte Günter Hennchen den Betreuern, Manfred für die Tourenggruppe, Horst Rautenbach für die Wanderer und Rita Groß für die gute Morgen-Gym-

nastik, und nicht zu vergessen vielen Dank an Günter Hennchen für die Betreuung der Langläufer und für seine vorzügliche Organisation.

Klaus Hofreter startete um 9.30 Uhr in Tannheim in klassischer Technik über 25 km. Wir drückten ihm die Daumen für einen erfolgreichen Lauf. Am Nachmittag kam er zurück mit einem Superergebnis als Achter in seiner Altersklasse. Da konnte er zu Recht stolz darauf sein. Am Morgen wanderten wir bei herrlichem Sonnenschein über den teilweise sehr glatten Panoramaweg nach Tannheim, die Rennläufer immer im Blick.

Am Mittag ging es nach Schattwald zum Eisstockschießen auf einer Eisbahn im Freien. In zwei Gruppen wetteiferten wir beim Eisstockschießen. Was hatten wir viel Spaß und Freude und auch bei der Siegerehrung in der Blockhütte. Erster wurde, wie schon öfters, Manfred Schon, Zweiter wurde Hartmut Penner und Dritter Manfred Feis.

Bei guter Stimmung, nicht zuletzt dank des leckeren Glühweins, ging es zurück nach Zöblen. Das war ein perfekter Abschluss der wirklich tollen Langlaufwoche.

Wir freuen uns schon jetzt auf die Langlaufwoche im nächsten Jahr. Beim Nachtreffen sehen wir uns wieder und werden dann erfahren, wo wir im nächsten Jahr Langlaufen oder Wandern.

Marlene Schwartz

### ... im Bayerischen Wald

Es war das 10-te Mal, dass Günter Hennchen mit seiner Truppe im Gästehaus „Iris“ in Bodenmais, Bayerischer Wald, untergebracht war. Meist war von den Bergfreunden Saar das ganze Haus belegt. Doch diesmal nur noch von 10 Teilnehmern.

Entsprechend war von Günter das Programm für den Ablauf der Ski-Woche etwas gekürzt worden. Die Pferdeschlittenfahrt zum „Sternknöckl“ fiel diesmal aus.

Mit Einteilung der Ski- und Wandergruppen, und mit Ausgabe des gut vorbereiteten Wochenprogramms, stimmte uns Günter auf die kommende Woche ein. So kamen alle auf ihre Kosten, denn Schnee gab's diesmal reichlich. Für Gästehausbesitzer, Herrn

Bär, hieß es, jeden Tag Schnee räumen.

Die Anreise der Teilnehmer am Sonntag war für die meisten einfach, obwohl der Wetterbericht starken Schneefall angekündigt hatte. Nur der Schon Manfred machte bei seiner Anfahrt eine riesige Schleife von ca. 80 Km. Das hatte er vielleicht seiner Mitfahrerin zu verdanken, die ihm unentwegt von dem schönen Schnee auf den Bäumen vorschwärmte. Beide verpassten wahrscheinlich so die entscheidenden Wegweiser.

Das Wetter war am Montag noch nicht so toll. Dennoch wollten alle raus. Die Loipen um den Ort waren alle gespurt und so konnte das Einlaufen beginnen. Abends war man dann recht müde, aber glücklich, den ganzen Tag in freier Natur verbracht zu haben. Das Ziel an diesem Tage hieß Frath mit einer schönen Gaststätte zur Mittagrast. Dienstags vergnügten wir uns in den Loipen rund um den Böhm-Hof. Der Mittwoch war vom Wetter, vom Vergnügen und vom Schnee her der schönste Tag der Woche. Die anspruchsvolle Tour von ca. 30 km, begann am Ski-Zentrum „Bretterschachten“. Alle waren von den vorangegangenen zwei Tagen schon recht fit und so fiel der Anstieg auch leicht.

Die Landschaft, ein Winter-Märchen, war einfach ein Traum. Mittagrast wurde ausgiebig im empfehlenswerten Gasthaus „Schareben“ gemacht. Gestärkt und ausgeruht, wurde die leicht ansteigende Loipe, Richtung Egg, in Angriff genommen. Auf dem letzten Teil der Strecke stellten wir zu unserer Freude fest, dass die Loipe nicht mehr ins Tal hinab, sondern neu auf gleicher Höhe weitergeführt wurde.

Am Donnerstag und Freitag stiegen die Temperaturen zwar etwas an, aber es war dennoch erstaunlich, in welchem guten Zustand sich die Loipen befanden. Siehe Foto Umschlagseite 3. Am Samstag zogen es die meisten vor, der Kristallerie Joschka einen Besuch abzustatten und die Bretter in der Garage zu lassen.

Nur die drei Unentwegten, Manfred, Klaus und Armin drehten noch ausgiebig ihre Runden. Nachmittags beteiligten sich alle, mit viel Spaß, noch am obligatorischen Eistock-Schießen, nach dem die drei Erstplatzierten mit einer schönen Urkunde und der ent-

**Nutzen Sie die Möglichkeiten! E-Mail: [bergfreunde-saar@gmx.de](mailto:bergfreunde-saar@gmx.de)**

**Aktuelle Terminübersicht und attraktive Angebote der Sektion:  
SBS-Homepage im Internet: [www.bergfreunde-saar.de](http://www.bergfreunde-saar.de)**

sprechenden Medaille ausgezeichnet wurden.

Die Woche verging wie im Fluge. Nach dem Ski-Fahren war auch täglich für Entspannung gesorgt; entweder im schönen Hallenbad mit Saunalandschaft oder Herr Bär heizte – auf Wunsch – seine eigene Sauna an.

Am Sonntag, nach dem Frühstück verabschiedeten sich alle von der netten und fürsorglichen Familie Bär. Ihr und Günter Hennchen, sowie seiner Frau Rita, sei Dank gesagt, für die umfassende Betreuung.

Das Nachtreffen soll am Donnerstag, 30 April 2009, gegen 16Uhr im Blumengarten Bexbach (mit Grubenmuseum im Hindenburgturm) beginnen.

**Armin Nilles**

## Kein Winterschlaf in der Hohwald-Hütte

Die Umgebung der Hohwald-Hütte lag noch träumt unter einer dicken Schneedecke, als Ende März die ehrenamtlichen Handwerkertrupps anrückten, voller Spannung und Erwartung, was sich im Jubiläumssommer hier rund um unsere Vogesenhütte abspielen wird. Ungeachtet des tollen Rahmenprogramms, das für die zentrale Jubiläumsfeier unserer Sektion vorgesehen ist, sind sich alle „Hüttenarbeiter“ einig: Die Entscheidung des Vorstandes, diese Feier im Festzelt an der Hütte zu begehen, unterstreicht die Wertigkeit unseres Vogesenstützpunktes als Mittelpunkt der Sektionsaktivitäten. Das zeigen auch die Übernachtungszahlen, die im Jahr 2008 so hoch waren, wie lange nicht mehr.

Insbesondere die Zahl der Sektionsmitglieder, die unser Haus wieder neu entdecken, ist sprunghaft angestiegen. Die Tendenz im Jahr 2009 ist weiterhin steigend. Immer mehr vereinseigene Maßnahmen

### Auf Nummer Sicher.

Bei Bergnot, Suche und Auslandkranken-  
schutz, bei Bergunfällen (Rückholung)

Fon ++49 / 89 / 62 42 43 93.

Die Rufnummer des Alpinen  
Sicherheits-Service des DAV,  
der Versicherungsschutz des DAV.

(Nordic Walking, Mountainbike-Camps, Kletterkurs, Übungsleiter-Weiterbildung ...) finden den Weg zurück zur Hohwald-Hütte. Der absolute Höhepunkt des Jahres wird ohne Zweifel das Jubiläumsfest im August sein.

Das ganze „Kälberfeld“ wird von den Bergfreunden besiedelt sein. Quartiere sind bereits angemietet, Wohnmobil-Camper haben sich angekündigt, und sogar für Gäste mit Campingzelt hat unsere sympathische Nachbarfamilie Isely ihr Grundstück angeboten. Familie Isely-Godier, die wir wieder einmal zum Abendessen in unseren Räumen begrüßen durften, hat uns schon über viele behördliche Hürden hinweg geholfen, und sich als echter Problemlöser für uns erwiesen. Sie haben unser Vertrauen und unser Versprechen, auch ihnen gute Nachbarn zu sein.

Doch zurück zu den Hüttenarbeitern. Vom Ehrgeiz gepackt, unser Haus zum Jubiläum ins beste Licht zu rücken, wurde es vom Keller bis unter das Dach regelrecht umgekrempelt. standartmäßige Hygienearbeiten, Reinigung, Desinfektion, Reparaturen, Bettwäsche-Wechsel und Aufräumarbeiten standen auf dem Programm.

Auch eine echte Baumaßnahme gehörte zum Wochenendplan. Endlich ist nun auch die größte Kältebrücke im Aufenthaltsraum, die Glasbausteinwand beseitigt, und durch ein schmuckes Iso-Fenster ersetzt.

Alle noch ausstehenden Verputzarbeiten werden bis zum Erscheinen dieser BH-Ausgabe erledigt sein, und neue Vorhänge bringen frische Farbe in das Haus – siehe Foto auf der Umschlagseite 3.

Bis zum Jubiläumsfest werden die Küchen- und Versorgungshelfer in einer strahlend neuen, funktionellen Küche nach Gastronomienorm für das leibliche Wohl unserer zahlreichen Gäste sorgen können. Haben wir Sie neugierig gemacht? Das wollten wir auch, denn alle Bergfreund/innen sind nun eingeladen, unsere Mühe zu belohnen, indem sie unser Haus mit neuem Leben füllen.

Wir treffen uns spätestens zum Hüttenfest am 22. August 2009!?

**Die Hüttenverwaltung**

## Skilanglauf-Lehrgang Herzogenhorn

Zum 36. Mal führte Walter Lothschütz Anfang März seinen Skilanglauf-Lehrgang am Herzogenhorn durch. Trotz großer Zustimmung bei der Termin-

planung im Vorjahr waren wir nur eine kleine Gruppe – siehe Foto Umschlagseite 3. Wir waren aber in guter Stimmung, als wir uns am Feldbergpass trafen. Der Pistenbulli fuhr uns hinauf zum Quartier im Schnee.

Der Montag begann mit Morgengymnastik, und nach dem Frühstück ging es auf die Loipe. In dem Nebel hatte Gisela, unsere Trainerin, Mühe, die Gruppe im Auge zu behalten, und wir versuchten, uns wieder mit den Skiern vertraut zu machen. Am nächsten Tag war die Sicht besser und wir erkundeten die Umgebung, natürlich mit verschiedenen Übungen zur Verbesserung unserer Laufkünste.

Am Nachmittag ging es hinunter zum Feldbergpass und zum Caritasheim, wobei Walter unsere Touren-tauglichkeit prüfte. Das Ergebnis war wohl zufriedenstellend.

Am nächsten Tag gingen wir bei herrlicher Sonne und besten Schneeverhältnissen auf große Tour zum Schluchsee. Aber oh weh, gerade so richtig in Fahrt, noch ausgeruht und voller Kraft, brach Claus seinen Stock in zwei Teile, so dass er leider abrechnen musste.

Es ging auf und ab zum Äulener Kreuz steil hoch zur Rosshütte mit toller Abfahrt zum See, was dem Norbert nicht ganz geheuer war, hatte er sich doch am Vortag extra schnelle Skier ausgeliehen. Nach einer Rast im Unterkrummenhof ging es weiter am See bis zur Staumauer und zum Bahnhof. Mit Bahn und Bus fuhren wir zum Feldbergpass und dann auf Skiern 3 km hinauf. Wir mussten uns noch das Abendessen verdienen. Walter konnte frohlocken. Er fuhr mit dem Lift. Claus war auch schon da und ganz entspannt. Als Krönung gab uns Gisela nach dem Abendessen eine Einführung in die hohe Schule des Skiwachsens.

Der Donnerstag war wieder ein klasse Tag. Bei der Morgengymnastik sortierten wir erst mal unsere strapazierten Knochen. Und beim Frühstück gab Walter eine Extravorstellung mit Rosinenspender. Bei Schneefall und Nebel ging es zum Üben im Abfahren, Norbert auf seinen schnellen Skiern und Claus mit einem perfekten einbeinigen Rittberger. Am Nachmittag bei Sturm und Schneefall hatten wir uns eine Saunarunde verdient.

Am nächsten Morgen fehlte Claus beim Frühstart. Ihm war wohl der freie Tag nicht bekommen. Bei Minusgraden und Schneetreiben konnten wir gerade noch die frisch gespurte Loipe nutzen. Gisela startete mit uns einen Schnelldurchlauf in der Kunst des Skilanglaufs.

Am Nachmittag gingen wir bei Schneetreiben, die Wechte im Auge, zur Krunkelbachhütte. Zum Glück hatten wir Norbert, der uns fachkundlich die Schneeschuhe anpasste und dann im Schnee auch noch den Weg spurte.

Wir hatten wieder ein paar schöne Tage erlebt, was wir am letzten Abend feierten.

Vielen Dank an Walter für die gute Organisation und an Gisela für das gute Training. Am Samstag vor unserer Heimfahrt mussten wir erst unsere Autos freischaufeln.

**Ursula Weber**

## Orientierungslauf

Die diesjährige OL-Saison begann schon gleich mit einem Höhepunkt: dem erstmalig durchgeführten Early Spring Cup.

Am 1. März fanden die Saarland- und Rheinland-Pfalz-Meisterschaften auf der überarbeiteten Karte „Fuchsbau“ in Dudenhofen statt. Bei kühlen und zum Teil sehr nebligem Wetter machten sich Winfried Barz und Katja Becker am frühen Sonntagmorgen auf nach Dudenhofen.

Nach einem langen Weg zum Start, der gleichzeitig dem Aufwärmen diente, ging es in den Wald, der sich durch viele Wege, aber auch feinkupiertes Gelände und eine schnelle Belaufbarkeit auszeichnete.

Katja erkämpfte sich nach 41:01 Minuten den 6. Platz (von 17) in der Gesamtwertung und wurde mit 1:33 Minuten Vorsprung auf Ulrike Döllgast von TV Bexbach Saarlandmeisterin. Winfried wurde im Gesamtklassement 23. (von 26.) und 2. Saarlandmeister.

Nur zwei Wochen später gab es ein OL-Wochenende mit einem Staffel-Lauf in Kirkel und einem Bundesranglistenlauf in Dudenhofen.

Da zurzeit bei den Bergfreunden keine Staffel – auch nicht als Mixed-Team – zustande kam, starteten Katja und Winfried in Staffeln der OLG Saar, einer Zweckgemeinschaft der meisten saarländischen OL-Vereine, um gerade bei Staffeltwettkämpfen starten zu können. Die Karte „Prachtwald“ war im Winter neu aufgenommen worden. Das Gelände ist zum Teil bergig, grundsätzlich aber schnell zu belaufen, auch wenn einige Holzfällarbeiten der letzten Wochen zu Stolperfallen führten. Katja musste als dritte Läuferin mit ihrer Staffel in den Notstart, konnte aber nicht den Rückstand der zweiten Läuferin aufholen, so dass die Staffel 4. (von 4 gewerteten) wurde.

Winfried ging als zweiter Läufer in den Wald und wurde mit seiner Staffel 10. (von 13 gewerteten).

Beim Bundesranglistenlauf auf der schon von der Saarland-Meisterschaft bekannten Karte „Fuchsbau“ ging nur Katja an den Start. Nach einem schnellen Wettkampf, bei dem teilweise dicht nebeneinander stehende Posten zu Verwirrung führten, belegte Katja den 4. Platz (von insgesamt 10) und konnte mit 12 Sekunden die Revanche von Ulrike Döllgast abwehren.

Als Fazit lässt sich festhalten, dass der Early Spring Cup eine gelungene Veranstaltung war, die es – wenn auch nur wenigen Bergfreunden – ermöglichte, mal wieder das Wettkampfgefühl von großen Wettkämpfen zu spüren.

**Katja Becker**



**ACHTUNG**

**Wohnungswechsel und  
Bankkonten/BLZ-Änderung  
bitte sofort der  
SBS-Geschäftsstelle melden!**

**Fon und Fax 0 68 21 / 8 75 30  
E-Mail:  
bergfreunde-saar@gmx.de**

## **Alpine Auskunft**

Fragen zur Tourenplanung?

Fon +49 / 89 / 29 49 40

E-Mail: [auskunft@alpenverein.de](mailto:auskunft@alpenverein.de)

**alpine-auskunft.de / at / it**

Das offene Portal für Tourenbedingungen im Web!

**Aktualität bringt Sicherheit Mach mit!**

## **SCHWARZES BRETT – LETZTE MELDUNGEN**



### **Verkauf**

- **SBS-Stoffaufnäher** mit der Umschrift: „Bergfreunde Saar\* Berg- und Skischule“, 1,50 €
- **DAV-Hüttenschlafsack:** XL 220 x 90 cm, 12,50 €
- **DAV-Hüttenschlafsack:** XL 230 x 116 cm, 15,- €
- **Vogesenführer** - Wanderungen zwischen St. Odile und Col de la Schlucht, 2 €
- **Postkarten der Hohwald-Hütte:** 4 unterschiedliche Motive: einzeln 0,25 €, 4er-Satz 0,50 €

- **DAV-Edelweißsanstecker**, 2,50 €

Vorstehende Artikel sind in der SBS-Geschäftsstelle in Neunkirchen und auf der Hohwald-Hütte erhältlich.

- **SALEWA Brust- und Sitzgurt** mit Karabiner und Reepschnur, große Reepschnur mit 2 Karabinern für Klettersteig, Steigeisen mit Klappenschluß mit Salewa-Packsack: 50 €  
Sepp Martin  
Fon 0 68 21 / 2 28 33



*Kein Winterschlaf an der Hohwald Hütte als bei der Arbeitstour Ende März vom Keller bis unter das Dach alles regelrecht umgekrempelt wurde: standartmäßige Hygienearbeiten, Reinigung, Desinfektion, Reparaturen, Bettwäsche-Wechsel und Aufräumarbeiten auf dem Programm standen. Auch eine echte Baumaßnahme gehörte dazu: Im Aufenthaltsraum, die Glasbausteinwand beseitigt und durch ein Iso-Fenster ersetzt wurde.*

*Senioren-Ski-Woche im Bayrischen Wald fand zum 10. und letzten Mal statt. Ab nächstes Jahr werden die zwei Senioren-Skiwochen (Tannheimer Tal und Bayrischer Wald) zu einer Senioren-Winterwoche im Skigebiet Seefeld-Leutasch-Scharnitz zusammen gefasst. Auf dem Bild hören Helga und Marliese Manfreds Erläuterungen aufmerksam zu.*



*Diesmal fand sich nur eine kleine Gruppe zum 36. Ski-Langlauf-Lehrgang am Herzogenhorn ein. Bei gemischten Wetterverhältnissen wurden Technik und Kondition geübt und bei Touren angewendet. Auch die Einrichtung des Leistungszentrums wurden gerne genutzt und die Geselligkeit kam auch nicht zu kurz.*

Postvertriebsstück, Deutsche Post AG  
Entgelt bezahlt

**G 12803**

Deutscher Alpenverein  
Sektion Bergfreunde Saar e.V.  
Wellesweilerstraße 272-274  
66538 Neunkirchen

Falls verzogen bitte zurück an Absender



*Die „Ehrenmitglieder“ im Vordergrund v.l.: Walter Kehl, Wilfried Flor, Rolf Hillermann, Waldemar Wagner. Im Hintergrund v.l.: Peter Lambert, 2. Vorsitzender, Markus Biegel 1. Vorsitzender | Foto: Wolfgang Rupertus*

*Siehe auch Bericht zur Jahresmitgliederversammlung auf Seite 20.*

## **Danke**

Für die uns am 27. März 2009 zuteil gewordene Auszeichnung und Berufung zum „Bergfreunde-Ehrenmitglied“ bedanken wir uns ganz herzlich bei der Mitgliederversammlung, beim Vorstand, bei den Laudatoren und für die vielseitigen Gratulationen zu dieser hohen Ehre!

Mit herzlichem berg-heil

**Wilfried Flor   Rolf Hillermann   Walter Kehl   Waldemar Wagner**